

Masura Emoto

Die Botschaft des Wassers

Es legt uns nahe,
uns zuerst
mit uns selber
zu befassen

EINLEITUNG

Masaru Emoto: Wasser und HADO
Wasser, Menschen und die Erde
Kann man Wasser mit einem Blick beurteilen?

KAPITEL 1

Geschichte des Wassers im täglichen Leben

Wasser und Umweltprobleme
Kann das Wasser auf der Erde überleben?
Das chinesische Zeichen für Wasser
Der Wasserkristall ist das Gesicht des Wassers
Die Entdeckung einer neuen Wasserbeurteilungsmethode
Eine Botschaft des Wassers

Leitungswasser in Japan

Sapporo City, Präfektur Hokkaido
Sendai City, Präfektur Miyagi
Kanazawa City, Präfektur Ishikawa
Shinagawa-ku, Tokio
Nagoya City, Präfektur Aichi
Kita-ku, Osaka City
Katano City, Osaka City
Hiroshima City, Präfektur Hiroshima
Fukuoka City, Präfektur Fukuoka
Naha City, Präfektur Okinawa

Leitungswasser in Übersee

London, England
Paris, Frankreich
New York, USA
Vancouver, Kanada
Buenos Aires, Argentinien
Manaus, Brasilien

Wasser in der Natur

Wasser fließt flink — das ist seine Natur
Die reinigende Kraft zirkulierenden Wassers
Wo kann man natürliches Wasser finden?

Quellwasser

Ryusendo-Höhle, Präfektur Iwate
Sanbu-ichi, Yusui-Quellwasser, Nagasaka-cho, Kita-Koma-gun,

Präfektur Yamanashi
„Klares Wasser" des Kobo, Präfektur Kanagawa
Kobo-Quellwasser, Fukuyama City, Präfektur Hiroshima
„Dröhnendes Wasser" im Dorf Tenkawa, Yoshino-gun,

Präfektur Nara
Quellwasser von Saijo, Präfektur Hiroshima
Wasser des Ubuyama (Berg Ubu), Präfektur Kumamoto
Quelle von Lourdes, Frankreich
Hogget Diamond-Quellwasser aus Tasmanien, Australien
Grundwasser von der Nordinsel Neuseelands

Flüsse, Seen und Sümpfe

Fluss Horobetsu, Hokkaido
Goshikinuma-Sümpfe, Präfektur Fukushima
Fluss Shinano, Präfektur Niigata
Fluss Sumida, Tokio
Fluss Fuji, Präfektur Shizuoka
Fluss Ado, Präfektur Shiga
Biwa-See (südliches Gebiet), Präfektur Shiga
Fluss Yodo, Präfektur Osaka
Fluss Shimanto (Mittellauf), Präfektur Kochi

Gletscher

Antarktisches Eis
Colombian-Gletscher, Kanada
Mount Cook-Gletscher, Neuseeland

Regenwasser

Biei-cho, Hokkaido
Sendai City, Präfektur Miyagi
Kanazawa City, Präfektur Ishikawa
Tokorozawa City, Präfektur Saitama
Asakusa-bashi, Taito-ku, Tokio
Fujisawa City, Präfektur Kanagawa
Okazaki City, Präfektur Aichi
Nishi-ku, Osaka City
Fukuyama City, Präfektur Hiroshima
Hakata-ku, Fukuoka City
Kagoshima City, Präfektur Kagoshima

KAPITEL 2

Wasser wandelt sich ewig

Hört Wasser auf Töne ?
Dem Wasser Musik vorspielen
Die "Ähnlichkeit der Kristallbilder ...
die Bilder der 100 Proben gleichen sich ...
Beethoven - die Pastorale
Mozart - Sinfonie Nr. 40 in g-Moll
Bach - Arie aus der 3. Orchestersuite (Air on a G String)
Bach - Goldberg-Variationen
Chopin - Abschiedslied
Heilende Musik - HADO
Tibetische Sutra
Koreanisches Volkslied - Ariran
Kawachi Volkstanzlied
Just Like a Flowing River (Wie ein fließender Fluss)
Keltisches Volkslied (Grossbritannien)
Elvis Presley - Heartbreak Hotel
Heavy Metal-Musik
Popmusik aus Japan
Reis täglich mit "Danke" und "Dummkopf besprechen

Dem Wasser geschriebene Texte zeigen

Danke
Dummkopf
Du machst mich krank / ich bring Dich um
Liebe / Dankbarkeit
Seele / Dämon
Engel / Teufel
Lass es uns tun / Tu* es!
Schön / schmutzig

Dem Wasser den Namen einer Person zeigen

Deguchi Onisaburo
Amaterasu Omikami
Adolf Hitler
Mutter Teresa
Wasser auf ein Bild stellen

KAPITEL 3

Masaru Emoto / Die Welt des Wassers ist weitverbreitet

WasistHADO/Chi?
Messgerät für HADO

Übertragungs-Technologie, die das Wasser künstlich verändert

Entwicklung der Übertragungs-Technologie für HADO

Übertragung von Veränderungen und Immun-Information
auf Leitungswasser von Shinagawa-ku

Das Mikrocluster-Wasser von Dr. Lee H. Lorenzen

Alles für seine Frau

Was ist Mikrocluster-Wasser?

Mikrocluster-Wasser/Kultur 200

Mikrocluster-Wasser/Anden 400

Übertragung der HADO-Information auf den Futase-Damm

des Chichibu-Sees, Präfektur Saitama

Übertragung einer Aromatherapie-Öl-Information auf Wasser:

Kamille-Wasser und Fenchel-Wasser

Wasser, aufgeladen durch das Bewusstsein des Menschen

Wasser widerspiegelt das Bewusstsein des Menschen

Das grosse Hanshin-Awaji-Erdbeben und Leitungswasser

Wasser mit „Chi, Seele und Geist“ von 500 Personen

Wasser mit dem Chi der Liebe von Herr Yukio Funai

Wasser und Seele - das Bewusstsein des Menschen und Kristalle

Wir konnten einen siebeneckigen Kristall fotografieren

Kam das Wasser aus dem Weltall?

Die Wunder des Wassers vertiefen sich

Wasser kam aus den Tiefen des Alls hergeflogen

(Pressebericht von 1997)

NACHWORT - Masaru Emoto

Anmerkungen der Verlegerin Tsuneko Narukage

Empfehlung von Dr. Lee H. Lorenzen Innere hintere Umschlagklappe
Die Botschaft des Wassers (Lebenslauf Dr. Masaru Emoto, Impressum)

EINLEITUNG

7 Masaru Emoto, Wasser und HADO

(die mit dem Bewusstsein verknüpfte Welt der feinstofflichen Energien, synonym zu Chi)

Mit meiner Begegnung mit Dr. Lee H. Lorenzen begann mein Studium des Wassers. Dr. Lorenzen war damals 34, ich selbst 41 Jahre alt. Er studierte Biochemie an der University of California in Berkley und entwickelte später als Wasserforscher das Mikrocluster-Wasser (oder Magnetresonanz-Wasser).

Seit unserer Begegnung wurde ich vom Studium des Wassers angezogen und wollte mehr über die Eigenschaften des Wassers erfahren. Ich fragte mich, ob es Apparate gibt, mit denen man Wasser messen und sehen kann. Zu jener Zeit fand ich durch Dr. Lorenzen ein Gerät, mit dem man HADO messen kann, einen MRA (Magnetische-Resonanz-Analysator). Nach diesem Fund schritten meine Forschungen mit zunehmender Geschwindigkeit fort. Der MRA wurde zu jener Zeit in Amerika für die Homöopathie eingesetzt. Im Moment, als ich dieses Gerät sah, kam mir die Idee, dass man damit das Mikrocluster-Wasser untersuchen könne, also brachte ich eines nach Japan und hoffte, es würde meine Forschung unterstützen. Als Resultat zeigte das HADO-Wasser, das durch Dr. Lorenzen auf meinen Wunsch HADO-Informationen mittels dem MRA aufgeprägt bekam, dass die Physis des Menschen durch Wasser verbessert werden kann. Ich stellte den Einsatz des MRA und von HADO in verschiedenen meiner Texten vor. Für genauere Details bitte ich, diese zu konsultieren (siehe Liste im Buch, nur in Englisch).

Als ich meine Studien des Wassers fortsetzte, wollte ich Bilder von verschiedenen

gefrorenen Wasserkristallen aufnehmen. Durch diese Bilder gewann ich große Erfahrung. Diese Gesichter des Wassers waren derart wunderbar, dass ich sie weitergeben wollte, und so entschied ich mich, dieses Bilderbuch *Die Botschaft des Wassers* herauszugeben.

8 Wasser, Menschen und die Erde

Der Mensch erscheint physisch auf dieser Erde, wenn eine Eizelle der Mutter mit dem Spermium des Vaters zusammentrifft und ein befruchtetes Ei entsteht. Zu dieser Zeit besteht das befruchtete Ei zu etwa 95% aus Wasser, das heißt es ist fast nur Wasser. Der erwachsene Körper enthält etwa 70%, kein Wunder sagt man, der Körper sei aus Wasser. Der Mensch ist sein ganzes Leben lang, bis er stirbt, von verschiedenen Arten von Wasser umgeben.

Die Erde wird "Wasserplanet" genannt, etwa 70% seiner Oberfläche sind von Wasser bedeckt. Erinnert das nicht an den menschlichen Körper? Das meiste Wasser des Planeten außer Regenwasser, Grundwasser und den Seen, Sümpfen und Flüssen ist in den Meeren. Ein Teil schwebt in der Atmosphäre als Wolken und Nebel. Firn und Eis in den Bergen und Gletschereis an den Polen waren ursprünglich auch mal Wasser.

Als ich meine Forschungen fortführte, war ich mir nicht mehr sicher, ob das wertvolle Wasser, mit dem ich arbeitete, nun rein oder unrein war, und was das für den menschlichen Körper bedeutete. Niemand außer Wasserforschungsinstituten und Wasserforschern weiß die genaue Antwort. Wasser erscheint unseren Augen immer gleich, wie es auch zusammengesetzt ist.

Was ist der Unterschied in der Information, die verschiedene Wasser enthalten? Gibt es eine Möglichkeit, das zu sehen?

Während ich darüber nachdachte, fand ich ein Buch mit dem Titel *Der Tag, an dem die Hausfrau vom Blitz verfolgt wurde* (The Day that Lightning Chased the Housewife, herausgegeben von Julia Leigh und David Savold, Shobun-sha Publisher). Dieses Buch enthält 50 Fragen, darunter die folgende: "Gibt es Schneekristalle mit derselben Form?" Die Antwort war, dass Schnee seit Milliarden von Jahren zur Erde fällt und dass jeder Schneekristall unterschiedlich ist.

8 Kann man Wasser mit einem Blick beurteilen?

Ich habe mich immer gefragt, ob es Methoden gibt, die unterschiedliche Beschaffenheit des Wassers auszudrücken. Und da kam mir die Idee: Das ist's!

Das führte mich dazu, diese Bilder der gefrorenen Wasserkristalle aufzunehmen (in der Folge Kristalle genannt). Mit dieser Methode musste ich nur Fotos der gefrorenen Kristalle machen.

Wenn ich Wasser gefriere und von den sich formenden Kristallen Aufnahmen mache, würde ich Informationen über das Wasser bekommen. Das war die ganze Idee hinter dem Experiment, das ich nun begann.

Ich machte Dias von den Aufnahmen und zeigte sie an meinen Vorträgen. Seither wurde ich wegen ihrer Schönheit und Rätselhaftigkeit immer um Kopien der Aufnahmen angegangen. Die Lieblichkeit, aber auch die Hässlichkeit der jeweiligen Kristallbilder faszinierte die Menschen. Wegen diesen Ereignissen und meinem ernsthaften Wunsch, diese Freude und die Rätselhaftigkeit der Kristalle mit anderen zu teilen, entschied ich mich, dieses Buch herauszugeben.

KAPITEL 1 Geschichte des Wassers im täglichen Leben

11 Wasser und Umweltprobleme

Wir können nicht über die Menge Wassers, welche die Erde umkreist nachdenken, ohne an die Umweltprobleme zu denken. Um diese zu lösen, müssen wir die Verschmutzung des Wassers verhindern, was zu höherer Reinheit des Wassers führt. Wasser zirkuliert endlos in dieser Welt und absorbiert und löst alle Schadstoffe. Wasser ist die Quelle des Lebens. Wenn das Wasser verschmutzt ist, wird aller Kreatur die Existenz versagt. Als ich diese Umweltsituation betrachtete, suchte ich nach einem Weg, das Wasser klar zu bewerten.

11 Kann das Wasser auf der Erde überleben?

Das Leitungswasser, das wir täglich benutzen, ohne weiter darüber nachzudenken, ist ein Wassertyp in vielerlei Gestalt.

Das meiste Leitungswasser kommt direkt aus Flüssen. Flusswasser wird in einer Kläranlage gesammelt, um mit Chlor sterilisiert und desinfiziert zu werden. Dann wird es durch Rohre zu allen Häusern geführt.

In Großstädten ist es üblich geworden, ein Wasserreinigungsgerät an den Hahn anzuschließen. In den meisten Städten ist das Wasser verschmutzt. Wie stark ist diese Verschmutzung, und ist schon das ursprüngliche Flusswasser verschmutzt? Wurde es auf dem Weg zum Hahn im Haus verunreinigt? Wie verschmutzt ist Quellwasser? Oder weiter zurück: Wie stark ist der Regen verunreinigt, der vom Himmel fällt? Wird Regenwasser von Partikeln in der Luft verschmutzt, obwohl es ursprünglich als Destillat von der Erde aufsteigt?

Selbst in wissenschaftlichen Experimenten und Analysen der Verunreinigungen in den Wasserproben weisen diese teilweise eine numerische Magie auf.

Wasser ist grundlegend für unser Leben, aber wenn wir darüber nachdenken, tauchen da viele Probleme auf.

Welches Leitungswasser ist stärker belastet, das von Osaka oder das von Tokio (auf der Insel Honshu)?

Wie steht es um die Städte auf Hokkaido und Kyushu (zwei weitere der drei Hauptinseln Japans)? - Ist Wasser in den ländlichen Gegenden wirklich reiner?

12 Das chinesische Zeichen für Wasser

Alle Wasserkristalle, die bei den Aufnahmen schmelzen, durchlaufen dabei den im Bild festgehaltenen Zustand.

Wenn Wasser gefriert, formt es Kristalle. In dem Moment gerade bevor es wieder in seine flüssige Form zurückkehrt (bei ansteigender Temperatur, also zwischen -5°C und 0°C), bildet es die Form, die exakt wie das chinesische Schriftzeichen für Wasser aussieht.

Hatten die Menschen das vor Urzeiten schon gewusst und das Zeichen für Wasser basierend auf dieser Information geschaffen? Dieser Gedankengang bezieht sich nicht auf andere Buchstaben, nur auf die chinesischen.

13 Der Wasserkristall ist das Gesicht des Wassers

Kristalle sind feste Substanzen mit regelmäßig angeordneten Atomen und Molekülen. Außer beim Schnee und kristallinem Quarz finden wir sie auch bei anderen natürlichen Mineralien wie Diamanten und Salz und bei chemischen Würzstoffen wie dem MSG (Monosodium-Glutamat).

Insbesondere haben keine zwei Schneekristalle - wegen den unterschiedlichen Konditionen, unter denen sie entstehen - das gleiche Aussehen (genau wie bei den Menschen auch). Denn um die gleiche Kristallstruktur zu haben, müssten schon die verschiedenen Wasserarten auf der Welt die gleiche Kristallstruktur aufweisen. Nun hatte ich eine Theorie. Wenn ein Wassermolekül auskristallisiert, wird reines Wasser zu einem reinen Kristall, kontaminiertes Wasser hingegen würde, so dachte ich, nicht so schön kristallisieren.

1994 begann ich sofort zu experimentieren. Ich musste alle Wasserproben einfrieren.

Dann musste ich die kleine, zerbrechlichen Kristalle bevor sie schmolzen unter ein Mikroskop legen, um sie rasant schnell zu fotografieren.

Zuerst musste ich mir die notwendigen Geräte beschaffen: die benötigte Mengen Wasser zum Einfrieren, Petrischalen in der richtigen Grosse und Stärke, dann Trockeneis und ein

Kühlgerät. Es war nur dann möglich, die Kristalle zu fotografieren, wenn verschiedene Bedingungen erfüllt waren: die genaue Kühltemperatur, spezifische Zeitdauer des Kühlens, dann die Vergrößerung des Mikroskops, die Blende und die Lichtführung auf das

Es dauerte zwei Monate, bevor ich ein Bild aufnehmen konnte, das mich zufriedenstellte. Während dieser Zeit muss ich einige Hundert oder einige Tausend Filmrollen verbraucht haben.

Als es dann aber das erste Bild eines Wasserkristalls gelang, war das schon ein eindrucklicher Moment (siehe Bild aufseite 14).

Nach dieser ersten Aufnahme kam mein Experiment in Schwung. Ich baute einen Kühlraum, in welchen ein kleines Tiefkühlgerät und ein Mikroskop mit einer Kamera hinemassten. Nachdem wir eine "Kristallfotografie-Gruppe" aufgestellt hatten, machten wir eine Aufnahme nach der anderen und verarbeiteten die Daten.

14 Das erste erfolgreiche Kristall-Bild (Mikroduster-Wasser)

15 Entdeckung einer neuen Wasserbeurteilungsmethode

Wässer verändert sich rasch und ist instabil. Wir gaben eine Wasserprobe tropfenweise auf 100 Petrischalen und legten diese Für zwei Stunden in den Tiefkühler. Dann nahmen

wir die Kristalle heraus und legten sie unter das Mikroskop, um sie in einer 200-fachen Vergrößerung zu fotografieren.

Um ein Beispiel eines durchschnittlichen Kristalls zu erhalten, mussten wir so viele Proben unter so vielen Bedingungen aufnehmen, wie wir sie uns nur ausdenken konnten. Es ist den meisten Menschen physisch nicht möglich, länger als höchstens 30 Minuten im Kühlraum bei minus 5°C Aufnahmen zu machen.

Es ist unmöglich, identische Kristallbilder zu bekommen. Anders ausgedrückt kann man den selben Kristall nicht ein zweites Mal reproduzieren. Die Kristalle weisen aber schon eine gewisse charakteristische Tendenz auf, die man Kristallgitter oder laminare Kristallstruktur nennt. Anhand dieser strukturalen Tendenz kann man die Kristalle identifizieren. Auf Seite 74 sind Bilder von Kristallen eines Wassertyps, von dem 100 Proben auf einmal eingefroren wurden. Obwohl es darunter viele verschiedene Kristallarten gibt wie schöne, hexagonale, veränderliche oder keine Kristalle, so erkennt man doch eine zu Grunde liegende Tendenz aller Kristalle, einer Kristallgitterstruktur zu folgen. Von diesen Kristallbildern haben wir viel gelernt.

Dank der Mithilfe einiger Firmen und von Freiwilligen konnten wir Bilder von Quellwasser, Regenwasser, Flusswasser, Seewasser und Sumpfwasser aus aller Welt und aus Japan aufnehmen.

Wir haben in viereinhalb Jahren über 10.000 Bilder aufgenommen und verarbeitet. Das meiste Wasser aus Übersee in dieser Bildersammlung wurde von Herrn Tetsuya Taguchi angesammelt, dem früheren Präsidenten der Nichirei Ice Co., Ltd., der die ganzweilige *Die Kulturgeschichte des Eises: Verbindung zwischen Mensch und Eis* (The Cultural History of Ice: Links between Man and Ice) schrieb, herausgegeben von Reitou Shokuhin Journal.

16

(Oben links) der Kühlraum

(Oben rechts) die Kamera auf dem Mikroskop

(Unten links) Im Tiefkühler; das zu testende Wasser wurde zum Tiefkühlen auf 100 Petrischalen aufgeteilt

(Unten rechts) Mit einer Pipette wird ein zu testender Wassertropfen auf die Petrischale aufgebracht

17

(Links) Fotografieren im Kühlraum bei minus 5°C
(Rechts) Aufnahme des Eisspitzchens

18 Eine Botschaft des Wassers

Wenn unsere Mitarbeiter ein Kristallbild ansehen, ist es wichtig zu erkennen, dass es eine vollständige hexagonale (sechseckige) Kristallstruktur hat, wie wir sie im ersten Bild sahen. Aus Erfahrung wissen wir, dass das Abbrechen oder das Zusammenbrechen der Kristallstrukturen keine guten Anzeichen sind. Anders gesagt ist es Beurteilungskriterium, wenn man spürt, ob der Kristall schön anzusehen ist oder nicht.

Während der Aufnahmen sehen wir den Kristallisationsvorgang einige Tausend Male. Sonderbarerweise spürten und sahen wir schon oft, wie die Kristalle versuchten, "schöne Kristallfiguren" des Wassers zu bilden, und dass Kristallbilder wunderbare Botschaften enthalten. Wir spürten, dass das Wasser versuchte, uns etwas mitzuteilen, und verstanden, dass diese Kristallbilder unterschiedliche "Gesichter des Wassers" zeigen. Wasser versucht im Grunde tapfer und beharrlich, klares Wasser zu sein: "Ich will klares Wasser sein!"

Diesen Ausdruck spürten wir deutlich aus den Wasserkristallen heraus.

Die Bilder kristallisierten Wassers mögen von den Resultaten der modernen wissenschaftlichen Wasseranalyse oft leicht abweichen. Unsere Wasserbeurteilungsmethode geht die Analyse aus einer ganz anderen Richtung an.

Dazu ist, wie oft zitiert, der "Fluss der Menschen wie der Fluss des Wassers nicht stabil."

Die Bilder der Wasserkristalle drücken die Bedingungen der betreffenden Wasserprobe nur für genau den Moment an genau dem Tag aus.

Deshalb müssen die Kristalle, um die Analyse wissenschaftlich bedeutsam zu machen, täglich an verschiedenen Orten beobachtet werden und unter Mithilfe von vielen Leuten analysiert werden.

Jedenfalls ist dies weltweit der vielleicht erste Versuch dieser Art. Wir hoffen, dass Sie die Einführung in diese einmalige Methode der Annäherung an ein Studium des Wassers - wir nennen sie "die Gesichter des Wassers" erfreut.

20 Leitungswasser in Japan

19 Bild von Leitungswasserkristallen

Leider ist allgemein bekannt, dass man im Trinkwasser Japans Chlor, chloriertes Trihalomethan und andere chemische Substanzen findet, welche Ursache sind für Hormone in der Umwelt. Wenn man in Großstädten Wasser trinkt, riecht man das Chlor.

Wir alle wissen, dass dies einer der Gründe ist, warum Wasser vom Hahn für uns nicht gut ist. Das Wasser kommt aus Reservoirien und Flüssen mit zugefügten Desinfektionsmitteln, um es trinkbar zu machen. Und weil da auf einem Schild steht: "Die beigefügten Desinfektionsmittel sind für den Menschen nicht schädlich" sollen wir glauben, alles sei in Ordnung. Aber viele Leute benutzen Wasserreinigungsgeräte, um diese anscheinend harmlosen Substanzen zu entfernen, von denen sie instinktiv wissen, dass sie ihren Körper bedrohen.

Japans Wasserversorgung wird zu fast 1 0% von Wasserwerken abgedeckt. Nur noch ein kleiner Teil der Bevölkerung muss sein Trinkwasser aus dem Grundwasser hochpumpen oder bezieht es aus einer Quelle.

Es gibt einen nationalen Standard für Leitungswasser, und das Gesetz sieht vor, dass, falls diese Richtlinien nicht eingehalten sind, das Wasser der Bevölkerung nicht zugeführt werden darf.

Ich beschloss, Bilder von Leitungswasserproben in Kristallform aufzunehmen. Zeigt alles Leitungswasser, das dem nationalen Standard entspricht, dieselben Kristalle, unabhängig vom Fundort in Japan?

21 (Oben) Sapporo City, Präfektur Hokkaido

Sapporo ist eine große Stadt, aber wenn man seine vorstädtische Umgebung vergleicht mit den Vorstädten Tokio, ist die Natur dort noch unverfälschter. Das Leitungswasser von Sapporo kommt aus dem Fluss Toyohira. Obwohl dieser Fluss nicht so stark verschmutzt ist wie einige andere, konnten wir von den Proben dieses Leitungswassers keine guten Kristalle erzeugen.

(Mitte) Sendai City, Präfektur Miyagi

Sendai ist berühmt als die "Stadt der Wälder", und es hat wunderschöne Wasserquellen. Aber das Leitungswasser ist wie dasjenige von Sapporo.

(Unten) Kanazawa City, Präfektur Ishikawa

Kanazawa ist die größte Stadt im Hokuriku-Distrikt und eine Burgenstadt. Die Flüsse Asano und Sai fließen durch die Stadt, und im Kenrokuen-Park im Stadtzentrum ist einer der drei berühmtesten Gärten Japans. Das Wasser jedoch ist ...

22 (Oben) Shinagawa-ku, Tokio

Dieses Bild scheint zu zeigen, dass das Wasser Tokios nicht so gut ist, wie wir erwarteten. In diesem Bild vom Leitungswasser Tokios zeigt sich keine Kristallisation. Ist dies das Schicksal des Wassers in einer grossstädtischen Umgebung?

(Unten) Nagoya City, Präfektur Aichi

Unerwarteterweise konnten wir kurz vor der Kristallisation diese Figur einfangen, wie wir sie im Leitungswasser von Großstädten selten finden. Die Wasserquelle ist der Fluss Kiso. Welcher Faktor hindert den Wasserkristall daran, ein komplettes Hexagon zu bilden?

23 (Oben) Kita-ku, Osaka City

Osaka hieß früher "Stadt des Wassers". Heute ist sie bekannt für ungenießbares Wasser. Die Wasserprobe von Osaka scheint kristallisieren zu wollen, aber sie ist deutlich verzerrt. Wir sehen Äste an den Ecken, welche anzeigen, dass der Kristall versucht, sich voll zu entwickeln.

(Unten) Katano City, Osaka City

Katano liegt im nördlichen Teil von Osaka und an der Präfekturgrenze zu Nara und Kyoto. - Wir konnten vom Leitungswasser von Katano einen klaren Kristall erzeugen, da 60% des Wassers aus einer unterirdischen Wasserquelle stammt. - Übrigens benutzte Sen-no-Rikyu, ein Teemeister und Begründer der Sen-Schule für Teezeremonie, Wasser von Katano, um Tee zu machen.

24 (Oben) Hiroshima City, Präfektur Hiroshima

Hiroshima ist eine Stadt der Flüsse und Brücken. Eine von der Atombombe gezeichnete Stadt. - Saijo ist berühmt für seinen Sake (Reiswein), und das Wasser in dieser Stadt war schon seit jeher gut gewesen. Der Kristall versucht sehr, sich zum Hexagon zu entwickeln, und er drückt die anmutige Freundlichkeit und Verbundenheit seiner Einwohner aus.

(Mitte) Fukuoka City, Präfektur Fukuoka

Fukuoka ist die größte Stadt auf Kyushu. Ist es ein Ding der Unmöglichkeit, vom Leitungswasser einer Großstadt eine klare Kristallform zu erhalten? Etwa die Hälfte aller Kristalle, die wir fotografierten, scheinen von etwas angenagt zu sein, aber es gibt noch Spuren der Kristallisation.

(Unten) Naha City, Präfektur Okinawa

Okinawa ist hauptsächlich eine Touristen- und Handelsstadt. Die Kirschbaumblüte kommt auf der Insel etwa ein bis zwei Monate früher als auf der Hauptinsel Honshu, und auch die Regenzeit kommt früher. Es gibt keine großen Flüsse, also kommt das Leitungswasser aus Regenwasser-Reservoirs. - Dieser Wasserkristall scheint die herzlichen Gefühle der Einwohner für das Wasser und das Meer auszudrücken.

25 Leitungswasser in Übersee

25 Die Verhältnisse des Wassers rund um die Erde

Jedes Land hat seine eigene Tradition. Nichts wird durch die Umgebung und die natürlichen Gegebenheiten des Landes (inklusive Zivilisation und Kultur) so sehr verändert wie das Wasser.

Aus diesem Grund hat die WHO (Weltgesundheitsorganisation) 1984 Richtlinien für das Wasser erlassen. Darin steht, dass *der Standard für die Beurteilung der Sicherheit des Trinkwassers und Kriterien für dessen Behandlung von jedem Land selbst entschieden werden soll, unter Berücksichtigung der einheimischen Bedingungen (Wasservorkommen, Umweltbewusstsein der Bevölkerung, technische und ökonomische Möglichkeiten), und dass diese Richtlinien nur als Grundmaterial dazu herausgegeben werden.* Deshalb ist die Reinigungsmethode für Trinkwasser von Land zu Land verschieden. Bei uns (in Japan) wird von den Ministerialverordnungen jeder Präfektur ein Wasserbehandlungssystem zur Verfügung gestellt, das vor allem Chlor einsetzt.

Diese Bilder von Leitungswässerkristallen aus der ganzen Welt stammen aus sechs Großstädten: London (England), Paris (Frankreich), New York (USA), Vancouver (Kanada), Buenos Aires (Argentinien) und Manaus (Brasilien). Wenn man sie jedoch mit den Leitungswasserkristallen aus Japan vergleicht, sind sie überraschenderweise erheblich klarer.

Es scheint, dass der Grund für diesen Unterschied im Verschmutzungsgrad der Wasserquellen in den verschiedenen Ländern und in den unterschiedlichen Wasseraufbereitungsanlagen zu suchen ist.

26 (Oben) London, England

Das Trinkwasser von London, einer nebligen Stadt. - Wir konnten nur unvollständig entwickelte Kristalle erzeugen, wie dies in Japan auch oft geschah.

(Unten) **Paris, Frankreich**

Das Leitungswasser von Paris, wo die Seine durchfließt. - Die Probe kristallisierte nicht leicht aus, war aber besser als wir erwartet hatten.

27 (Oben) New York, USA

New York liegt an der Ostküste des nordamerikanischen Kontinents und wird Schmelztiegel der Rassen genannt. - Wir sehen, dass einige der besten Wasserkristalle besser ausgebildete Seiten aufweisen als diejenigen von japanischem Quellwasser. In New York ist das Trinkwasser normalerweise fluoridiert oder mit Ozon behandelt.

(Unten) **Vancouver, Kanada**

Vancouver liegt an der Westküste des nordamerikanischen Kontinents. Seattle (Washington, USA) liegt nur wenige Kilometer südlich davon. - Da das Wetter relativ warm ist und deshalb der Bevölkerung ein angenehmes Lebensklima beschert, leben viele Japaner in Vancouver. - Die Wasserkristalle bewahrten für Leitungswasser sehr schöne Kristallformen.

28 (Oben) Buenos Aires, Argentinien

Das Wasser zeigt hier eine wunderschöne Kristallform. - Bilder dieser schönen Kristalle erinnern uns daran, wie schlecht das Leitungswasser in Japan ist. - Schöne Kristalle sind jedoch eine Sache, sicheres Trinkwasser auf der Reise eine andere.

(Unten) **Manaus, Brasilien**

Sehr schöne Kristalle. - Das Wasser kristallisierte sehr schön. Die Menschen, die in Ländern leben, wo das Leitungswasser trinkbar ist, haben wirklich Glück, aber die Desinfektionskriterien sind dort nicht so streng wie in Japan.

30 Wasser in der natürlichen Welt

30 Wasser fließt flink ... das ist seine Natur

Wir sagen "natürliches Wasser", aber zu welchem Grad wird hier das Wort „natürlich“ angewandt? Anders gesagt, die Grenzen des Wortes natürlich sind sehr vage. Wenn wir sagen, Wasser, das "nicht von Menschen beeinflusst" ist, sei natürlich, dann gibt es wohl kein Wasser mehr auf der Erde, das als natürlich gelten kann.

Wasser gab es auf der Erde lange bevor der Mensch erschien. Es hat seinen schnellen Kreislauf auf natürliche Art ständig wiederholt.

Wir haben uns "natürliches" Wasser aus dem Kreislauf einfach geborgt. Wir haben es ausgeliehen, aber weil das so einfach war, fingen wir an, zuviel davon zu benutzen, als sich unsere menschliche Zivilisation entwickelte. Das Resultat: wir verschmutzten das Wasser, bevor wir es in den Kreislauf zurückgaben. Dieses verschmutzte Wasser wird dann mit Chlor "desinfiziert", und wir nennen das Reinigung.

30 Die reinigende Kraft des Wassers in seinem Kreislauf

Wasser ist ursprünglich natürlich und hat die Kraft, sich selbst zu reinigen. Wenn zum Beispiel Regenwasser in den Boden eindringt, wird es durch die Erde gefiltert und wird Teil des Grundwassers. Wasser wird auch gereinigt, wenn es von Flüssen und Seen verdunstet und zu Wolken am Himmel wird. Dies sind nur einige der natürlichen Vorgänge der Reinigung.

Geschöpfe, die in Flüssen leben, die bis zum Meer führen, wie Corbicula, Goby und gestreifte Meeräsche, fressen, was aus dem Oberlauf herbeigeführt wird. So kann man sagen, dass Wasser vom Oberlauf als Resultat dieser natürlichen Reinigung schönere Kristalle zeigen wird, verglichen mit Wasser aus dem Mittelteil des Flusses.

31 Wo kann man natürliches Wasser finden?

Im Kreislauf der Natur findet immer in grossem Massstab Reinigung statt. Heute jedoch sind durch Zutun des Menschen eine grosse Menge chemischer Substanzen in den Erdboden gelangt, durch welche das Regenwasser gefiltert wird. Das bedeutet, dass Grundwasser und Quellwasser auch verschmutzt sind.

Dazu kommt die Verschmutzung durch Abwässer aus Kläranlagen, sogenanntes graues Wasser, Abgase von Automobilen, RUSS und Rauch von Fabriken, Rauch aus Abfallverbrennungsanlagen sowie Atomkraftwerken, die nun gebaut werden.

Die Luft ist mehrfach verschmutzt. Auch Regenwasser ist "sauer" auf Grund menschlichen Handelns.

Seen und Sümpfe wurden durch Dämme, Landgewinnung, oder Zudecken künstlich verändert oder zur Lageänderung gezwungen.

Es ist schwierig, noch natürliches Wasser im eigentlichen Sinn des Wortes zu finden.

In diesem Kapitel zeigen wir eine Reihe von Bildern von Wasserkristallen aus typischen natürlichen Quellen, Flüssen, Seen, Sümpfen und schließlich Regenwasser. Die meisten der Proben wurden in Japan als "nicht von menschlicher Hand verunreinigtes Wasser" gesammelt.

33 Quellwasser

33 Das "Gesicht" des Quellwassers

Diese Aufnahmen von Quellwasser aus ganz Japan sind interessant.

Das Fotografieren war aufregend, besonders wenn man es mit den Depressionen vergleicht, die wir verspürten, als wir Aufnahmen von Leitungswasser-Kristallen machten.

Japan ist zu etwa 80% von Bergen bedeckt. Deshalb haben wir eine große Zahl von natürlichen Bergen und Wäldern, wie man sie allgemein in Industrieländern nicht mehr findet. Wir haben viel Regen und sind mit reinem Wasser gesegnet.

Seit Urzeiten ist diese unsere Umwelt mit ihren vielen natürlichen Quellen und die lange Lebensspanne in Gesundheit der Landbevölkerung verbunden. Wegen der rasanten städtischen Entwicklung jedoch und der künstlichen Bewirtschaftung von Bergen und Wäldern wurden nach dem Zweiten Weltkrieg zusätzliche Wassererschließungen und Kanalisationen gebaut. Dadurch sind viele Quellen unbrauchbar geworden, entweder weil sie verschmutzt sind oder weil sie einfach austrockneten.

Seit kurzem jedoch sind die Bürger auf die Gefahren des Leitungswassers sensibilisiert worden, und dies (was auch einen Boom bei Mineralwassern auslöste) hat die

Aufmerksamkeit erneut auf das Quellwasser geleitet.

In Magazinen las man über die "100 ausgesuchten Gewässer Japans". Einige Menschen reisen stundenlang zu den angegebenen Fundorten solcher Quellen. Hier sind nun Bilder einiger ausgesuchter Kristalle von natürlichem Quellwasser.

Was für Facetten weisen nun diese Quellwasser und Grundwasser auf, und was ist ihre Botschaft?

34 Ryusendo-Höhle, Präfektur Iwate

Das Wasser entspringt in der Nähe einer Kalksteinhöhle, in welcher sich ein unterirdischer See befindet, der an einigen Stellen bis zu 120 Meter tief ist.

Obwohl der aus diesem Wasser geformte Kristall teilweise angebrochen ist, spüren wir doch die dynamische Kraft der Struktur. Das Wasser aus dem unterirdischen See scheint verzweifelt zu versuchen, seine unverschmutzte Natur zu erhalten, sogar wenn der Kristall angeschlagen ist. - Wir glauben, dass wir der Erde ihre Schönheit wieder zurückgeben müssen, bevor es zu spät ist.

35 Sanbu-ichi, Yusui-Quellwasser, Nagasaka-cho, Kita-Koma-gun, Präfektur Yamanashi

Von einer Probe von Sanbu-ichi-Quellwasser erhielten wir einen wunderschönen Kristall. Er besteht aus Schneewasser vom Berg Yatsugatake.

Er ist auf einer ausgeglichenen Sechseckstruktur aufgebaut, und von jeder der sechs Ecken strahlen drei Aste aus. Dies erweckt den Eindruck von Menschen, die sich um das Quellwasser herum an den Händen halten.

36 (Oben) Clear Water (klares Wasser) des Kobo, Präfektur Kanagawa

Diese Quelle aus Kobo Daishi soll auch in Jahren großer Trockenheit nie austrocknen. Die in den örtlichen Touristenzentren verkauften Produkte wie Sake (Reiswein) und Soba (Buchweizennudeln) preisen an, dass sie unter Verwendung dieses Quellwassers hergestellt werden. - Wenn wir uns diesen Kristall ansehen, spüren wir eine starke Kraft, die aus dem Untergrund aufzusteigen scheint. - Wir möchten den zukünftigen Generationen wunderbare Schätze hinterlassen.

(Unten) Kobo-Quellwasser, Fukuyama City, Präfektur Hiroshima

Vor etwa 1200 Jahren bereiste der große buddhistische Lehrer Kobo die Chugoku-Region Japans. - In dieser Gegend litten viele Menschen an einer seltsamen Krankheit, und um ihnen zu helfen, schlug Kobo mit seinem Stab Gestein weg, um an das natürliche Wasser zu gelangen, das darunter floss. Dieses Wasser wurde so Kobo-Quellwasser genannt. - Der Name Kobo-Quellwasser findet sich an mehreren Orten in ganz Japan, wo auch immer während den Reisen Kobo*s natürliche heiße Quellen hervorsprangen. - Es gibt zwei sehr ähnliche Typen von Kobo-Quellwasser. Sie gleichen sich so stark, dass selbst unsere Mitarbeiter sie nur schwer auseinanderhalten können.

37 Rumbling Water (dröhnendes Wasser) im Dorf Tenkawa, Yoshino-gun, Präfektur Nara

Der Name kommt von dem dröhnenden, hallenden Geräusch, das diese Quelle macht. Sie liegt in einer Kalksteinhöhle am Beginn eines Weges in den Omine-Bergen. Die Menschen dieser Berge sind berühmt für ihre Anbetungsrituale und ihren strikten asketischen Glauben. Das Wasser, das dem Mund dieser Höhlenquelle entspringt, wird deshalb mystisches Wasser genannt.

38 Quellwasser von Saijo, Präfektur Hiroshima

Die Gegend um diese Stadt, die sich 500 bis 700 Meter über Meer über die Hochlandberge ausbreitet, ist wegen des guten Wassers für die Sake-Brauerei bekannt. Sie ist genau so berühmt wie Nada in der Präfektur Hyogo und Fushimi in Kyoto. Der Kristall, den dieses Quellwasser formt, weist ein festes Zentrum auf und verästelt sich wunderbar. Er weitet sich dann voll aus und lässt keinen leeren Raum.

39 Wasser des Ubuyama (Berg Ubu), Präfektur Kumamoto

Das Wasser des Ubuyama entspringt einer Quelle am Nordende der Präfektur Kumamoto, welche an die Präfektur Oita grenzt und am Fuße des Berges Aso liegt, wo die Viehzucht floriert. - Sie ist auch Heimat der Quelle des Flusses Ono, eines der "Ausgesuchten Gewässer Japans". - Dieser wunderschöne Kristall ist wie eine zarte Blüte.

40 Quelle von Lourdes, Frankreich

Die heilige Quelle Lourdes wird Quelle der Wunder genannt. Das Wasser besitzt das HADO

der Liebe und wandelt Hass in Liebe um. Jedes Jahr kommen über vier Millionen Menschen aus aller Welt zu Besuch. - Dieser Kristall drückt die Verdienste des Kollektivbewusstseins aus. Ein mysteriöser Kristall, der das Gefühl mystischer Herrlichkeit vermittelt.

41 Hogget Diamond-Quellwasser aus Tasmanien, Australien

Die Insel Tasmanien liegt südlich von Australien. Die Quelle liegt in einer paläozoischen Gesteinsschicht, wo früher in vielen Minen Opale und Diamanten (zum industriellen Gebrauch) abgebaut wurden. Kein Wunder also, dass sich die glitzernden Kristalle des Diamanten abbildeten.

42 Grundwasser von der Nordinsel Neuseelands

Dies ist eine der populärsten Touristenattraktionen für Japaner. Das Klima ist speziell: an der Küste ist es warm genug zum Schwimmen, während in den Bergen Temperaturen herrschen, die das Skifahren erlauben. Das Grundwasser in diesem Land, wo die Anzahl der Schafe jene der Menschen übersteigt, steht unter dem Schutz von Leuten, denen die Tradition wichtig ist.

Flüsse, Seen und Sümpfe

44 Wasser, welches das Leben erhält

Der Regen, der in den Bergen und Wäldern fällt, kann Nahrung sein für die Bäume oder durch den Erdboden sickern, sich zusammenfinden und im Untergrund kleine Bäche formieren. Mit genügend Wasser werden diese Bäche zu großen und starken Flüssen. Diese Flüsse wiederum sammeln genügend Energie und Wasser, um die steilen Berge zu durchdringen, wobei sie nährstoffreiche Erde der Berge mit sich führen.

Je nach dem Gelände entlang seines Weges formt das Wasser Teiche, Weiher, Seen oder Sümpfe. - Der Fluss trägt dieses Wasser mit sich und nährt so Kreaturen und Pflanzen. Wenn der Fluss in eine Ebene gelangt, bereichert er die Felder, indem er die fruchtbare Erde, die er mit sich führt, ablagert.

Das meiste der täglichen Nahrung auf unseren Tischen wäre nicht gediehen ohne den Segen des Wassers der Flüsse.

Wir haben in Japan keine großen Ströme, aber wir haben eine Unzahl an kleinen Flüssen, Seen, Teichen und Sümpfen. Selbst diese kleinen Flüsse sind für das Leben unseres Volkes seit jeher wichtig gewesen und haben uns Trinkwasser beschert sowie Wassertransport und Bewässerung der Felder ermöglicht.

Das Fließen der direkt mit uns verbundenen Flüsse ist für uns sehr wichtig.

Wie ist die Verschmutzung der Flüsse, die durch Städte fließen?

Wie ist der Zustand in begrenzten Gebieten? - Wie zeigen sich die Wasserkristalle der Flüsse, die wir als durchsichtig bezeichnen? - Welche Kristallbilder ergeben sich mit Wasser der Seen und Sümpfe, der Quellen der Flüsse?

45 Fluss Horobetsu, Hokkaido

Dieser Fluss fließt vom Zentrum Hokkaidos nach Süden, durch die Vorberge der Hidaka-Bergkette weiter zum Fluss Horobetsu und schließlich ins Meer. Diese wunderbaren Kristalle sehen wie Blütenblätter aus. Ich bin davon beeindruckt, dass es in Japan noch immer einen Fluss gibt, der so schöne Kristalle zeigt.

46 Goshikinuma-Sümpfe, Präfektur Fukushima

Der Name kommt vom Aussehen der Wasseroberfläche dieser versprengten Sümpfe am Eingang des Bandai-Plateaus. Man sieht die Wasseroberfläche dort in fünf Farben wechseln von rot und blau zu grün. - Man nimmt an, dass diese Farbveränderung von Ablagerungen am Grund der Sümpfe beeinflusst wird im Zusammenspiel mit dem Einfluss der Sonnenstrahlung. Während der Frühlings-Schneesmelze glitzert ein Wasserkristall wunderbar.

47 Fluss Shinano, Präfektur Niigata

(links) Oberlauf Aokamachi-bashi, (rechts oben) Mittellauf bei Nagaoka City, (rechts unten) Unterlauf

Bilder dieser Wasserkristalle vom Ober-, Mittel- und Unterlauf des Flusses Shinano, der durch die Präfekturen Niigata und Nagano fließt. - Man sieht an den Kristallen, wie der

Fluss verschmutzt wird, sobald er die städtischen Gegenden erreicht.

48 Fluss Sumida, Tokio

Entlang dem Sumida-Fluss blühen Kirschbäume und ziehen viele Menschen an. Das kristallisierte Gesicht des Flusswassers, das unter diesen Kirschbäumen fließt, sieht so aus. Ist das nicht traurig? - Es schmerzt, so etwas zu sagen, denn heute ist es schöner als noch vor 20 oder 30 Jahren.

49 Fluss Fuji, Präfektur Shizuoka

(links) Oberlauf/MetoriYusui-Quellwasser

(rechts oben) Mittellauf

(rechts unten) Flussmündung

Etwa in der Mitte des Flusses Fuji befindet sich eine größere Stadt, und die Gegend scheint verschmutzt zu sein. Trotzdem sind die Wasserkristalle von der Flussmündung klar wegen des Reinigungseffekts der Fische und Muscheln, die in der Nähe leben.

Dieser Wasserkristall vermittelt den Eindruck, er möchte in das wunderbare Meer zurückgehen.

50 Fluss Ado, Präfektur Shiga

Der Fluss Ado fließt vom Berg Hira in der Präfektur Shiga nach Norden zum Biwa-See. - Der Fluss durchquert die Stadt Takashima, das Produktionszentrum von Kyosen, traditionellen japanischen Fächern der Volkskunst: Der wunderschöne Kristall erinnert an die japanische Handwerkskunst. Wie wird sich die Form dieser Kristalle verändern, wenn das Wasser den Biwa-See erreicht hat?

51 Biwa-See (südliches Gebiet), Präfektur Shiga

Dies ist der größte See im Zentrum Japans und das Wasserreservoir der Region Kinki. Leider sieht das Wasser des Biwa-Sees so aus. Diese Kristallstruktur unterstützt die Tatsache, dass die Verschmutzung des Biwa-Sees von Jahr zu Jahr schlimmer wird. Dies trotz den jahrelangen Anstrengungen der Präfektur Shiga mit ihrer Kampagne gegen den Einsatz synthetischer Waschmittel. Dies ist ein Bild der beklagenswerten Gestalt des Wasserkristalls.

52 Fluss Yodo, Präfektur Osaka

Der Fluss Yodo ergießt sich in die Bucht von Osaka, nachdem er nach Süden floss und die ganze Kinki-Ebene nährte. - Der Fluss durchfließt die meisten Städte in Kansai, als ob ihm die Rolle des Generalreinigers auf seinen Weg mitgegeben worden wäre. Er muss wohl unter der Last der Verunreinigungen leiden, die sich in seinem täglichen Leben und von all den Menschen, die er berührt, ansammeln.

53 Fluss Shimanto (Mittellauf), Präfektur Kochi

Der Fluss Shimanto wird als der letzte saubere Fluss Japans angesehen. Sein Wasser kreiert wundervolle Kristalle mit speziellen Merkmalen in den Verästelungen.

Außen ist an das zentrale Sechseck an jeder Ecke ein weiteres Sechseck angebracht, das sich dann nochmals weiter verzweigt. Dieser schöne Kristall wurde aus Wasser des Mittellaufs gewonnen.

In seiner Struktur spüren wir den Geist der Bürger, die entlang seines Laufs lebten.

55 Gletscher

55 Der Traum von Gletscherkristallen und Eisschichten

Auf der Erde unterscheidet man grob gesagt zwei Typen von Eis: Eis an Land und Eis auf dem Meer. Ein Gletscher ist auf dem Land, an Orten abseits von Seen, Flüssen oder gefrorenem Boden. Ein Gletscher wird aus Schnee geformt, der sich über längere Zeit ansammelt. Ein Gletscher ist vielerorts Eis an einem Berghang, das wie ein Fluss aussieht. Im Winter häuft sich viel Schnee an, der schließlich zum Gletscher wird. Bevor die Temperaturen hoch genug ansteigen, um den Schnee zu schmelzen, ist bereits der nächste Winter da. Wenn sich dieser Vorgang lange genug wiederholt, entsteht nach vielen Jahren ein Gletscher. In Gegenden mit geringerem Schneeaufkommen dauert es über 100 Jahre, bis sich ein Gletscher bildet. Gletscher werden nach ihrem geographischen Entstehungsort eingeteilt: so gibt es Hochebenengletscher, Berggletscher, Talgletscher, Hänggletscher und Bergfussgletscher.

Gletscher haben Geschichte. Sie weisen Eisschichten auf, die den geologischen

Schichtungen gleichen. Ich träume davon, eines Tages vom alten Eis aus tiefliegenden Schichten Proben zu entnehmen und diese alten Kristalle zu untersuchen. Die hier gezeigten Bilder von Gletscherwasserkristallen sind von Proben von der Gletscheroberfläche und sind deshalb wahrscheinlich von der heute vorherrschenden Umwelt beeinflusst.

56 Antarktisches Eis

Dies ist ein Kristall von Eis, das ein Teilnehmer einer Antarktis-Expedition zurückgebracht hatte. Man schätzt sein Alter auf 370,000 Jahre. Dieser Kristall ist hochorganisiert und ein perfektes Modell der Kristallformation. Er ist jedoch nicht so ausgesprochen schön ausgeformt wie einige der Quellwasserkristalle, die wir schon gesehen haben. Das heißt, dass das natürliche Wasser von heute nicht so stark verschmutzt ist, wie es dies früher in der Erdgeschichte schon mal war. Das ist eine große Erleichterung.

57 Colombian-Gletscher, Kanada

In den kanadischen Rocky Mountains gibt es viele Gletscher. Dieser Eiskristall ist aus dem Firn extrahiert und hat eine feste Sechseckform. Welche Botschaft vermittelt uns wohl das große Loch in der Mitte des Kristalls?

58 Mount Cook-Gletscher, Neuseeland

Neuseeland ist ein Inselreich im südlichen Pazifik, südöstlich von Australien. Es besteht aus einer Nordinsel und einer Südinsel. In der Mitte der Nordinsel ist ein aktiver Vulkan, der noch immer gut in Form ist. Auf der Südinsel gibt es Berge, die über 3000 Meter reichen. Darunter befindet sich Mount Cook, der gleich hoch ist wie der Berg Fuji und einen Gletscher aus Firn hat. Dies ist das Bild

60 Regenwasser

60 Regenwasser im Kreislauf um die Erde

Regen fällt vom Himmel. - Das ganze Jahr fällt dieselbe Menge Regen auf dasselbe Land. - Wegen dieser Regelmäßigkeit können die Menschen planen und das Land bestellen, Wasser trinken und Wasser pumpen, und die Bäume auf den Bergen bekommen genügend Wasser.

Das Wasser der Erde wird zu Regen, wenn es in den Himmel verdunstet und dann wieder zur Erde zurückfällt. Es wird durch diesen natürlichen Reinigungsprozess geläutert. - Was wir aus diesem Kristallbild lernen können ist, dass die natürliche Reinigung viel wirksamer ist als jeder mechanische Wasserreiniger, wie gut der auch sein mag. - Regen ist die Quelle frischen Wassers wie Quellwasser, Seen, Sümpfe und Flüsse. - Wir erhielten diesen schönen Kristall von natürlichem Quellwasser.

Das Quellwasser, das sich auf die Erdoberfläche ergießt, ist durch natürliche Filter hindurchgegangen wie Erdboden und Gestein, nachdem es vor Hunderten von Jahren als Regen niedergegangen und in das Erdreich eingedrungen war.

Das Wasser vereinigt sich dann mit einer Quellwasserader und fließt schließlich an einem Ort heraus, den es als den "richtigen" empfindet, und wenn es fühlt, dass dazu auch die "richtige Zeit" sei. - Wie sähen die Kristalle dieses Regenwassers aus, das der Ursprung des Quellwassers war?

Wir haben Regenwasser gesammelt und eine Aufnahme des Kristalls gemacht. Vor kurzem gab es Berichte über Schäden durch Umweltstörungen. Wie unterscheiden sich ein Wasserkristall aus Regen, der auf ein dicht besiedeltes Stadtgebiet niederging, und Regen, der auf eine ländliche Gegend fiel? - Gibt es einen Unterschied zwischen Regen, der im Norden fällt, und dem des Südens? Gibt es einen Unterschied zwischen Regen aus unterschiedlichen Jahreszeiten am selben Ort?

61 Biei-cho, Hokkaido

Biei-cho liegt mitten auf der Insel Hokkaido und wurde als eine der Ortlichkeiten für "Kita-no-Kuni Kara" ("aus dem nördlichen Land") gewählt. Die Kristalle vom Regenwasser, das auf dieses stille ländliche Gebiet fällt, stimmen traurig. - Hokkaido scheint offensichtliche Schäden erlitten zu haben durch die Ausdünnung der Ozon-Schicht und durch sauren Regen.

62 (Oben) Sendai City, Präfektur Miyagi

Das Regenwasser aus der Sendai-Gegend zeigt manchmal sehr schöne und manchmal schlecht ausgeformte Kristalle. Große Unterschiede in den Kristallen gab es auch je nach Jahreszeit. - Der Grund dafür ist unklar aber das Regenwasser scheint sehr empfindlich

zu sein und mag durch die zu jener Zeit vorherrschenden atmosphärischen Bedingungen beeinflusst worden sein.

62 (Unten) Kanazawa City, Präfektur Ishikawa

Vom Regen, der auf die alte Stadt Kanazawa fällt, haben wir mysteriöse Kristalle erhalten. Der Kristall ist nicht vollständig, aber wir erkennen doch die hexagonale Kristallstruktur.
- Entlang der Küste der Japan-See gibt es nicht so viele Industriezonen wie entlang der Pazifikküste, deshalb sollte die Luftverschmutzung hier tiefer sein. Deshalb sollten wir auch schönere Wasserkristalle finden als an der Pazifikküste.

63 Tokorozawa City, Präfektur Saitama

(Links) Juni 1998 (Rechts) Juli 1998

64 (Oben links) Okt. 1998 (Oben rechts) Dez. 1998 (Unten) Feb. 1999

Als wir im Juni 1998 zum ersten Mal Aufnahmen von Regenwasser aus der Stadt Tokorozawa machten, war die Kristallstruktur derart schlecht, dass wir zögerten, dies publik zu machen. Wie man aber im rechten Bild sehen kann, sind die Kristalle darauf wieder klarer geworden. Wir müssen wohl annehmen, dass seit die Bürger von Tokorozawa sich ihrer Umweltprobleme bewusst wurden, sich wieder schönere Kristalle bilden. - Bleib dran. Tokorozawa!

65 Asakusa-bashi, Taito-ku, Tokio

Wir konnten Kristalle erzeugen aus dem Regen, der auf Asakusa-bashi im Zentrum Tokyo fiel. - Es war schwierig, von diesem Wasser schöne und gut geformte Kristalle zu finden trotzdem aber erkennen wir die Wirkung der natürlichen Reinigungskraft des Regenwassers. Dies zeigt sich speziell im Vergleich zu Kristallen aus Leitungswasser.

66 Fujisawa City, Präfektur Kanagawa

Fujisawa ist eine historische, Enoshima vorgelagerte Stadt und eine angesehenes Wohngebiet. - Die Stadt hat eine schöne Szenerie, ist gemütlich und wohnlich. Wegen des sauren Regens jedoch schmolzen die Kristalle aus dieser Gegend weg, ohne eine Spur einer hexagonalen Form zu hinterlassen.

67 Okazaki City, Präfektur Aichi

Wir konnten im Kristall aus Regenwasser der Stadt Okazaki in der Nähe von Nagoya keine organisierte Form erkennen. Einmal sahen wir Kristalle, die sich zu formen begannen, aber die Faktoren, welche ihre Ausformung verhinderten, schienen stärker zu sein. - Beirr Betrachten dieser Kristalle spürten wir in den Bildern eine Gefühl von Chaos. Es scheint das Wasser selbst sei irritiert.

68 Nishi-ku, Osaka City

Von Regenwasser aus dem Geschäftsviertel der Stadt Osaka finden wir ein wunderbare Kristallbild. - Er ist zwar verzerrt und nicht vollständig entwickelt, aber wir sehen den Willen, sich auszukristallisieren.

69 Fukuyama City, Präfektur Hiroshima

Die Stadt Fukuyama liegt an der Küste der Seto-Inlandsee. Sie wurde nach dem Weltkrieg neu aufgebaut, da sie von den Bomben zerstört worden war.
Wir können Überbleibsel der Sechseck-Struktur erkennen, aber der Großteil der Kristallstruktur ist entweder verzerrt oder angerissen. Doch spüren wir aus diesen Bildern, dass der Kristall sich sehr anstrengt, sich zu entwickeln, und wir wollen seine Bemühungen unterstützen.

70 (Oben) Hakata-ku, Fukuoka City

Ein Kristall aus einer Probe des Regenwassers von Hakata, der größten Stadt auf der Insel Kyushu. Leider konnte dieser Kristall sich einer Beschädigung durch sauren Regen nicht entziehen.
Die Form des Kristalls ist leicht verzerrt, ist aber doch hexagonal, und einige der Kristalle

sind entzweigesprungen. Was wohl fragt dieser Kristall die Bürger seiner Stadt?

(Unten) **Kagoshima City, Präfektur Kagoshima**

In diesem Bild erhielten wir, eingebettet in einen klaren Kristall, die Form einer mystischen Figur mit in alle Richtungen von der hexagonalen Struktur weg ausgestreckten Armen. Verglichen mit Kristallen von anderen Städten zeigt dieser Hoffnung. - Wir fragten uns, welche Auswirkung wohl die vulkanische Asche des Sakurajima auf das Regenwasser der Umgebung hat.

KAPITEL 2 **Wasser wandelt sich ewig**

72 **Hört Wasser auf Töne?**

In letzter Zeit erschienen Annoncen wie "Unser Piroshki ist nun eine 'musikalische Speise*'. Wir haben versucht, seinen natürlich milden Geschmack zu verbessern, indem wir ihm während seiner Reifung Musik von Tschaikowski vorspielten." Aus Neugierde sind die Menschen angestanden, um dieses Produkt auszuprobieren. Ebenso hat die musiktherapeutische Technologie in medizinischen Instituten Einzug gehalten, was man als das wissenschaftlichste Feld bezeichnet.

Zusätzlich werden Theorien bekannt, die sagen, dass Pflanzen ein Bewusstsein haben. Wenn wir Pflanzen aufziehen und ihnen dabei nette Dinge sagen wie "Bitte wachse gesund auf. oder böse Worte wie "Geh und verwelke", so behaupten die Theorien, dass sich im Pflanzenwachstum ein großer Unterschied feststellen lässt.

Solche Theorien lassen uns nachdenken. - Das Wasser, das in den Speisen und Pflanzen enthalten ist, muss der Musik und den Worten also zuhören.

Menschen werden fröhlich und ermutigt, wenn sie Musik hören, weil das Wasser in ihren Körpern sich verändert. Die Schwingungen der Musik und der Worte, die durch die Luft weitergeleitet werden, beeinflussen Wasser stärker als jedes andere Element.

"Die Schwingungen von Musik und Worten beeinflussen das Wasser in Nahrung und Pflanzen." Und: "Gute Musik und liebe Worte müssen einen positiven Effekt auf Wasser ausüben." - Gibt es einen Weg, diese Theorie zu demonstrieren? Bilder von Kristallen sind eine sehr gut geeignete Methode, die Wirkung, die Musik und Worte auf Wasser ausüben, aufzuzeigen.

73 (Oben) **Dem Wasser Musik vorspielen**

Wie spielt man Wasser Musik vor?

Wir wählten destilliertes Wasser als Basis für unsere Experimente, weil es eine einfache Kristallstruktur aufweist mit der geringsten Zahl an Verunreinigungen. Wir fanden aber vor kurzem, das einige destillierte Wasser die Fähigkeit, gut strukturierte Kristalle zu bilden, verloren haben. Was Sie hier sehen sind nur Proben, die schon von Anfang an gut geformte Kristalle aufwiesen.

Zuerst machten wir Aufnahmen des destillierten Ausgangswassers, dann, nach dem Vorspielen der Musik (so wie in der Aufnahme oben rechts gezeigt), kristallisierten wir es aus und machten erneut Aufnahmen. "Was ist die beste Art, Musik vorzuspielen, um die beste Wirkung auf die Kristalle zu erhalten?" "Welche Art Musik soll es sein? Für wie lange? Mit welcher Lautstärke? Wie groß muss der Abstand von Lautsprecher zu Wasserprobe sein?" Wir verwendeten viel Zeit auf die Planung unserer genauen Experimentiermethoden.

Als Resultat von Versuch und Irrtum entschieden wir uns für folgendes Vorgehen: Das destillierte Wasser wird zwischen zwei Lautsprecher gestellt, und ein ganzes Musikstück wird bei normaler Lautstärke abgespielt. Dann wird die Unterseite der Probenflasche beklopft und diese über Nacht stehen gelassen. Am nächsten Tag nochmals gut beklopfen, bevor das Wasser gefroren wird, um Kristalle zu bilden. Aufnahme der Kristalle.

Wir wissen nicht, ob dies die beste Methode ist oder nicht, aber wir meinen, es ist die beste, die wir im Moment kennen. Besonders ist das Beklopfen der Gefäße wichtig, denn wenn wir dies ausliessen, verminderte sich die Kristallisationsrate. Durch die Schwingung des Beklopfens scheint sich die Information durch das Wasser auszubreiten, und dies aktiviert die Kristalle. Das sind jedenfalls die Bilder, die aus unseren Anstrengungen resultierten. Weil kein Kristall einem anderen identisch ist, bekamen wir bei jeder Aufnahme verschiedene Kristallformen. Auf der nächsten Seite sieht man die Ähnlichkeiten, die man unter Aufnahmen von 100 Zufallsproben findet.

Nach unseren Musikexperimenten schauten wir, wie Wasser auf Worte reagiert. Wir setzten uns auch die Aufgabe, Experimente zu machen, die untersuchen, wie das menschliche Bewusstsein Wasser beeinflusst. Es schien uns, als ob wir in einen Dschungel eindringen, in den noch niemand je einen Fuß gesetzt hatte.

74 Die Ähnlichkeit der Kristallbilder

Die Bilder der 100 Proben gleichen sich ...

(Oben links) Destilliertes Wasser, aufgenommen um November 1994

(Mittlerer Block) Kristallbilder von destilliertem Wasser, um März 1996
Wasserproben, die wie oben auf Seite 73 gezeigt plaziert und dann mit Musik bespielt wurden, weisen wunderschöne Formen auf. Diese Bilder sind zufällig aus 100 Proben destillierten Wassers ausgesucht.

(Unterer Block) Kristallbilder von destilliertem Wasser nach Bespielen mit HADO-Musik, um März 1996. Links sind Bilder von Kristallen aus Wasser, das mit einer heilenden Musik namens "HADO" bespielt worden war. Diese Musik ist bekannt dafür, dass sie den Körper entspannt. In jedem Gefäß ist die Kristallform anders, aber wie man sieht, gibt es unserer Meinung nach auch Ähnlichkeiten.

75 Beethoven - Die Pastorale

Dies ist eine der berühmtesten Beethoven-Sinfonien, ein helles, fröhliches Stück. Dieser schöne Kristall unterstützt die Tatsache, dass gute Musik Wasser positiv beeinflusst.

76 Mozart - Sinfonie Nr. 40 in g-Moll

Diese Sinfonie ist ein beseeltes Lied, das mehr als jedes andere Stück Mozarts der Schönheit nachgeht. Eine tiefgründige Komposition, die wie ein Gebet an die Schönheit wirkt. Diese Musik heilt das Herz des Zuhörers sanft. Dieser Kristall ist derart schön und grazios, dass es scheint, er spräche für die Gefühle des Komponisten.

77 Bach - Arie aus der 3. Orchestersuite (Air on a G String)

Es scheint, dieser Kristall sei durch das berühmte Violinstück verzaubert worden. Die Verästelungen des Kristalls breiten sich frei aus. Dieses Bild vermittelt den Eindruck, der Kristall tanze fröhlich.

78 Bach - Goldberg-Variationen

Diese Komposition wurde Herrn Goldberg als Dank gewidmet. Verglichen mit den Kristallen aus dem unbehandelten destillierten Wasser sieht man hier, wie ein Sechseck aus dem anderen wächst. - Wir könnten über die Gefühle der Dankbarkeit philosophieren, die in dieses Stück hineingeschrieben worden sind, und deren Fähigkeit, positives Wachstum voranzutreiben.

79 Chopin - Abschiedslied

Dies ist ein derart berühmtes Stück, dass praktisch jedermann sich daran erinnert, wenn er es wieder hört. Ich war noch nie derart erstaunt wie als ich diesen Kristall erhielt. Ist er so geformt, weil er von der Abschiedsgeschichte beeinflusst wurde? Die Grundform des Kristalls ist fast perfekt aufgeteilt worden in kleine Teile, die voneinander "getrennt" wurden. Dies trat trotz der Vergrößerung durch das Mikroskop in allen Proben gleich auf.

80 Heilende Musik - HADO

Dies ist eine Aufnahme eines Kristalls von Wasser, das einer CD (komponiert von Alan Roubik) mit heilender Musik aus Amerika ausgesetzt worden war. Diese Musik macht anscheinend Gebrauch einer speziellen Technologie, die Schmerz lindern und die physische Immunität erhöhen soll. Die Aste des Kristalls dehnen und verlängern sich. Das resultierende Bild ist wunderschön, es gleicht einem sehr nahrhaften Pilz. Wir haben viele Berichte erhalten von Benutzern, die auch verschiedene physiologische Wirkungen verspürten, als sie diesem Stück zuhörten.

81 Tibetische Sutra

Dies ist das Bild eines Kristalls, der sich formte, nachdem das Wasser einer CD mit der Filmmusik „Sieben Jahre in Tibet“ ausgesetzt worden war.
Wir konnten einen starken und schönen Kristall aufnehmen. Wir können das alte Wissen bestätigen, dass eine Sutra die Seele des Menschen anspricht und starke positive Energie ausstrahlt, welche die Gefühle des Menschen heilen können.

82 Koreanisches Volkslied - Ariran

Dies ist ein berühmtes koreanisches Volkslied über zwei Liebende, welches gezwungen

sind, sich zu trennen, als sie über den Arian-Pass gehen. Das Mädchen verabschiedet ihren Geliebten mit einem Lied, gesungen von Sugawara Tsuzuko. Sieht dieser Kristall nicht irgendwie schmerzvoll, traurig und herzerreissend aus?

83 Kawachi Volkstanzlied

Dieses Volkslied wird in der Kawachi-Gegend schon seit über 800 Jahren weitergereicht. - Dies ist ein Kristall von Wasser, das diesem Volkslied zugehört hat. Die Idee stammt von Herrn Kawachia Kikusuiamaru, das Lied wurde von ihm selbst gesungen. - Über Hunderte von Jahren wurde diese Musik von vielen Leuten geschätzt und gesungen, und deshalb mag sie auch Heilkräfte aufweisen.

84 Just Like a Flowing River (Wie ein fließender Fluss)

Wie wäre es, zum Vergleich mit klassischer und heilender Musik auch Popmusik zu versuchen? "Just Like a Flowing River" wurde von Misora Hibari gesungen, einem berühmten Sänger aus der Showa-Ara. Wenn dieses zeitlose und wunderbare Stück gesungen wird, gibt es keinen Zweifel über die positive Energie und HADO. Der Kristall, der sich bildete, ist gut geformt und ausgeglichen auf eine Art, welche die nostalgischen Gefühle der Zuhörer widerspiegelt.

Aber was ist die Bedeutung des klaffenden Lochs in der Mitte?

85 Keltisches Volkslied (England)

Dieses Lied wird von Enya gesungen, welche auch in Japan sehr bekannt ist. Wir benutzten das Stück "Gaia Symphonie No. I", von dem man sagt, es hätte eine heilende, spannende Wirkung. Jedes von Enya's Stücken hat seine eigene, mystische, einmalige Welt. - Dieses Bild zeigt einen zärtlichen und zart schönen Kristall.

86 Elvis Presley - Heartbreak Hotel

Nachdem wir das Wasser dem Song "Heartbreak Hotel", gesungen von Elvis Presley, ausgesetzt hatten, erhielten wir drei Typen von Kristallen:

Das Bild zuoberst zeigt ein zerbrochenes Herz.

Das Bild in der Mitte rechts zeigt, wie die zwei Teile sich wieder zu verschmelzen versuchen. - Das Bild unten zeigt ein erneut geformtes Herz, das die schwierige Situation überwunden hat. Denken Sie, diese Idee sei zu sentimental?

87 Heavy Metal-Musik

Diese Musik ist voller Zorn und scheint die Welt anzuprangern. In der Folge ist die gut geformte Sechseckstruktur dieses Kristalls in perfekte Stücke zerbrochen. Das Wasser scheint auf diese Musik negativ reagiert zu haben. Wir sagen nicht, Heavy Metal-Musik sei schlecht, nur dass es da ein Problem mit dem Text gibt. Dies ist bloß ein Beispiel.

88 Popmusik aus Japan

Dieser Song wird von einer Gruppe gesungen, die in Japan sehr populär und auf der Hitparade immer oben zu finden ist. Wenn wir aber den Kristall ansehen, fallen uns die zerbrochene hexagonale Struktur und die daraus resultierenden unattraktiven quadratischen Formen auf. - Wir fügen dieses Beispiel an, um zu zeigen, dass Hitmusik nicht immer zur Produktion gut geformter Kristalle beiträgt.

89 Reis täglich mit "Danke" und "Dummkopf besprechen

Während eines Vertrags über unsere Experimente über die Wirkung von Sprache auf Wasser (siehe Seite 90) meinte jemand aus dem Publikum, er sei sehr beeindruckt, und er erzählte von einem anderen interessanten Experiment. Dabei wurde gekochter Reis in zwei identische Glasgefäße gegeben. Danach wurde jeden Tag mit dem Reis gesprochen, und zwar zum einen Gefäß "Danke", zum anderen "Dummkopf". Dies wurde einen Monat lang gemacht und beobachtet. Zwei Schulkinder sprachen so einen Monat lang täglich mit dem Reis, sobald sie von der Schule nach Hause kamen. Als Resultat war der Reis, zu dem die Kinder "Danke" gesagt hatten, fast fermentiert und wies ein sanftes Aroma gemalzten Reises auf. Der Reis im anderen Gefäß, zu dem die Kinder "Dummkopf" gesagt hatten, ist schwarz geworden und verrottet. Sie sagten der Gestank sei unbeschreiblich gewesen. Natürlich ist dies nicht ein Experiment, das von einem offiziellen Forschungsinstitut durchgeführt wurde, also könnte das Resultat auch bloß Zufall gewesen sein. Es haben aber viele Leute diese Experimente auch gemacht, immer mit demselben Resultat. Hier ist nicht nur Wasser, es sind auch Mikroben involviert. Mikroben sind wie wir, sie arbeiten hart, wenn man sie lobt, und sie werden faul, wenn man sie missbraucht. Es scheint, dass die Mikroben, wenn man sie mit "Danke" und "Dummkopf" bespricht, sich

entweder zu Gruppen gutmütiger oder eben nachteiliger Bakterien zusammenschließen.

Dem Wasser geschriebene Texte zeigen

90 **Verändert sich das Wasser, wenn man ihm Wörter zeigt?**

Die Wasserkristalle zeigten unterschiedliche Reaktionen, als wir sie Musikaussetzten, und zwar derart, dass wir uns die Auswirkungen vorehr nicht hätten vorstellen können. Unsere nächste Frage war, welche Reaktion zeigt Wasser aufwörter, oder auf die Töne, welche die Wörter machen? Gibt es zum Beispiel einen Unterschied, wenn man zornig "Dummkopf" schreit und wenn man sanft sagt "Du bist ein Dummkopf"? Also entschieden wir, mit unsere Wasserproben Sprache zu benutzen, also mit dem Wasser "zu sprechen". Wir benutzen in der Folge keine handgeschriebenen Wörter, sondern aus dem Computer ausgedruckte. Rückblickend scheint unsere Idee des zum

Wasser Sprechens etwas vom gesunden Menschenverstand abzuweichen, aber das Fototeam hat die Idee einfach durchgezogen.

Als Grundlage benutzten wir einmal mehr destilliertes Wasser, dasselbe wie für die Experimente mit Musik.

Wir füllten jeweils zwei Glasflaschen und klebten dann ein Papier darauf, auf die eine mit "Danket auf der anderen mit "Dummkopf". Dann beließen wir sie so über Nacht. Am nächsten Tag froren wir das Wasser ein und machten von den sich formenden Kristallen unsere Aufnahmen.

Wir fanden dass die beiden Wasserproben auffällige Unterschiede aufwiesen. Wir machten diese Experimente, ohne dem Team Informationen darüber zu geben. Wir tauschten die Mitarbeiter aus und machten die Tests nochmals, aber beide Male bekamen wir dieselben Resultate.

91 / 92 **"Danke"**

91 japanisch, 92 links in Hangul (koreanisch), rechts englisch geschrieben

In diesem Experiment benutzten wir destilliertes Wasser und das Wort Danke genau wie im Test mit "Dummkopf". Der Kristall zeigt eine sehr schöne, gut ausbalancierte Form. - Er gleicht in der Form dem Kristall, der den "Goldberg-Variationen" ausgesetzt worden war (Seite 78). Die "Goldberg-Variationen" wurden von Bach komponiert, um seine Dankbarkeit auszudrücken. Koreanisch und Englisch müssen anders hergeleitet worden sein.

93 **„Dummkopf“ links japanisch, rechts englisch geschrieben**

Dieses Wasser hatte das Wort "Dummkopf" über Nacht auf seiner Flasche. Dieser Kristall gleicht dem auf Seite 87, der Heavy Metal-Musik ausgesetzt worden war. Der Text zu dieser Musik beschimpfte die Gesellschaft in etwa mit "Dummkopf, also mag die Wirkung auch dieselbe gewesen sein. Auf eine andere Flasche klebten wir "Dummkopf" in Englisch. Es scheint, dass es in der Etymologie der Wörter Unterschiede gibt, denn wir erhielten nicht das gleiche Resultat.

94 **„Du machst mich krank / ich bringe Dich um"**

Dies sind Wörter, die junge Menschen heute oft gebrauchen. Die Form des Wassers war dann auch so hässlich, wie wir es erwarteten, nachdem es solchen Wörtern ausgesetzt worden war. Der Kristall war entstellt, wie implodiert und zersprengt. Dies war wirklich ein Abbild der Wörter "Du machst mich krank" und "ich bringe Dich um". Dass wir in einer Welt leben, in der solche Wörter in zunehmendem Ausmass benutzt werden, ist beeindruckend. Wir müssen selbst etwas unternehmen.

95 / 96 **„Liebe / Dankbarkeit"**

Das Bewusstsein der Menschen ist in Liebe und Dankbarkeit enthalten. Wir haben Aufnahmen vieler Kristalle von dieser Probe gemacht, doch dies war der allererste schöne Kristall den wir sahen. - Es gibt wirklich nichts Wichtigeres auf dieser Welt als Liebe und

Dankbarkeit. Indem man Liebe und Dankbarkeit ausdrückt, verändert sich das Wasser in uns und um uns so wunderbar. - Das wollen wir doch in unserem täglichen Leben anwenden, nicht wahr? - Die starke Ähnlichkeit mit dem Kristall mit dem Wort "Danke" aufseite 92 war eine schöne Übereinstimmung.

97 / 98 „Seele / Dämon“ (links und Mitte) Seele / (rechts) Dämon

In der japanischen Schrift erhält man das Wort "Dämon", indem man die linke Hälfte des Wortes "Seele" (der "erzählen" bedeutet) entfernt. Menschen werden zu Dämonen, wenn sie ihre Meinungen nicht ausdrücken. In diesem Bild erkennt der Wasserkristall das Wort "Seele" und vermittelt uns Menschen diese Botschaft. Was für einen Eindruck sollten wir von diesen zwei Bildern haben? Ist es übertrieben, in der Bildmitte links eine Herzform zu erkennen?

99/100 .Engel/Teufel"

Was denken Sie dabei ?

101 / 102 „Lass` es uns tun !/ Tu` es !"

Wir wollten sehen, ob ein kommandierendes Wort wie "Tu* es!" und ein Wort, das eher ermutigt, wie „Lass es uns tun!", unterschiedliche Resultate ergeben. Dies sind Ausdrücke, die wir täglich anwenden, ohne weiter darüber nachzudenken, aber wir sollten sie nicht zu leichtfertig verwenden und sie missbrauchen.

Es ist überraschend, zu erfahren, dass die Bedeutung, die dem Ansprechpartner einen schlechten Eindruck gibt, sich auch hier zeigt.

103/104 „Schön/schmutzig"

Das Wasser, das wir dem Wort "schön" aussetzten, ergab schöne Kristalle, dasjenige, das dem Wort „schmutzig" ausgesetzt war, ergab auch hässliche Kristalle. Diese Bilder zeigen, stärker als wir uns vorstellen konnten, dass Schriftzeichen und Wörter einen großen Einfluss auf Wasserkristalle ausüben.

Dem Wasser den Namen einer Person zeigen

105 Mit dem Gefühl der Dankbarkeit

Unsere Fotografen waren sehr erstaunt, als sie von dieser Idee hörten. Der Grund, warum ich mich entschied, Wasser den Namen von Menschen auszusetzen, liegt in den folgenden Ereignissen.

Als Herr M., ein Geschäftsführer, von den Eigenschaften von HADO hörte, wurden zwei seiner Kinder und drei seiner Angestellten Lehrer für HADO. Darauf verbesserte sich die Familiensituation, um die es nicht gerade zum Besten bestellt gewesen war. Wegen dieser Erfahrung war er gerne bereit, an meinen Forschungen teilzunehmen.

Ich hatte mich schon länger gefragt, wie ich ihm für seine Freundlichkeit danken könnte. Also schrieb ich als Geschenk auf ein Etikett "Herr M/s Liebe" und fotografierte den Kristall, der sich daraus ergab.

Darauf entwickelten sich, mehr als ich erwartete, in allen 100 Wasserproben schöne Kristallbilder. Ich war derart beeindruckt, dass ich sie einrahmte und ihm schenkte. Natürlich war er überglücklich. Danach klebte ich die Namen Verstorbener an die Flaschen, Namen von Leuten, die mich eingeladen hatten. Vorträge zu geben, sowie Namen von Menschen, die mir eben im Kopfwaren.

Ich selbst gehöre keiner Religion an, und bei einigen Personen kann man nicht genau unterscheiden, ob sie wirklich gelebt haben oder ob ihre Existenz nur ein Mythos ist.

106 Deguchi Onisaburo

In der Nähe von Kyoto geboren, heiratete er die Tochter Sumiko von Deguchi Nao; mit letzterer zusammen gründete er eine religiöse Gemeinschaft zum Studium moderner Religionsformen.

107/108 Amaterasu Omikami

Amaterasu Omikami ist die wichtigste japanische Gottheit. Ein wunderschöner Kristall entwickelte sich, wie wir uns dies auch vorgestellt hatten.

Jeder Ast des Kristalls sieht aus wie die Papiergehänge, welche die Shinto-Schreine in ihren Gottesdiensten einsetzen. Das Zentrum des Kristalls gleicht dem Göttlichen Spiegel, wenn die Shinto-Religion den Geist Gottes anruft. Ich spüre Licht aus dem Zentrum ausstrahlen.

10 Sekunden später erschien im Zentrum diesonnenähnliche Form (rechte Seite). Der Kristall entwickelte sich und hatte die Form eines Göttlichen Spiegels.
(108 sich entwickelnder Kristall 10 Sekunden nach der Aufnahme auf Seite 107)

109 Adolf Hitler

Der Kristall des Wassers, das dem Namen "Hitler" ausgesetzt worden war, sieht aus wie das Wasser, das wir den Worten "Du machst mich krank" und "ich bringe Dich um" ausgesetzt hatten. Es ergaben sich aber auch einige Bilder wie das rechts (obwohl deren Anzahl klein war). Die Probe formte keinen kompletten Kristall, aber sie scheint auskristallisieren zu wollen. Wenn wir uns dies anschauen, erkennen wir, dass es keine wirklich böse Personen gibt, weil alle Menschen ein Gewissen haben.

110 Mutter Teresa

Sie hat ihr ganzes Leben den unterprivilegierten Menschen in Indien gewidmet und wurde in ihren Anstrengungen aus aller Welt unterstützt wie auch mit dem Nobel-Friedenspreis geehrt. Mutter Teresa sah vielleicht so aus, als sie jung war.

111/112 Wasser aufein Bild stellen

(111 Oben) Das (destillierte) Arbeitswasser

(111 Unten) So wurde das Wasser auf das Bild gestellt

(112) Wasserkristall, nachdem das Bild auf das Wasser gewirkt hatte

Dies ist ein Experiment, in welchem wir Wasser Bildern statt Wörtern aussetzten. Wir stellten die Wasserflasche auf das Bild eines lächelnden Kleinkindes. Die Verästelungen des Kristalls dehnen sich energetisch aus. Leute haben dazu gemeint, sie bekämen den Eindruck, entspannt zu sein.

KAPITEL 3 Masaru Emoto - Die Welt des Wassers ist weitverbreitet

115 Was ist HADO/Chi?

Alle Substanzen bestehen aus einer Kombination von Atomen. Atome bestehen aus Elektronen und einem Atomkern. Weil die Elektronen negativ und die Atomkerne positiv geladen sind, kreisen die Elektronen in ultrahoher Geschwindigkeit um den Atomkern und senden dabei eine spezifische, schwache Strahlung aus. Diese nennen wir HADO. HADO bewegt sich mit höchster Geschwindigkeit durch die Elektronen, die elektrisch aneinander ziehen. Diese Bewegung formt ein Muster (magnetisches Resonanzfeld), von denen keine zwei gleich sind. Dies wird in der modernen Wissenschaft "Chaos" genannt. Auf der Ebene der Atomkerne herrscht Gesetzmäßigkeit, aber die Elementarteilchen in den Atomen haben in der modernen Wissenschaft keine Gesetzmässigkeit. Der Grund dafür ist, dass es sich entsprechend dem Bewusstsein der Beobachter, der Art, wie sie die Dinge sehen, verändert. Die Welt der Neutrinos ist auf der gleichen Bewusstseinsstufe wie die der Menschen.

Deshalb hängt die Materie zutiefst vom Bewusstsein der Menschen ab.

Obwohl HADO ein sehr wichtiges Phänomen ist, wurde es in der Entwicklung der allgemeinen Wissenschaft vernachlässigt, einfach weil es unsichtbar ist. Ich bin ein Outsider, ich habe auf diesem Gebiet keine berufliche Stellung. Dadurch habe ich eigentlich einen Vorteil, und so konnte ich die Idee verwirklichen, die HADO-Energie "in eine sichtbare Form zu bringen, indem ich Wasser als Material und Leinwand einsetzte". Wenn wir zum Beispiel das Prinzip der Intensität der Wellenbewegung anwenden, können der Gesundheitszustand, die Stabilität des Gemüts einer Kreatur (gut oder schlecht) sowie der Zustand des Wassers den Prozess beeinflussen. - HADO ist die kleinste Einheit der unsichtbaren Energie. Ton und Elektrizität weisen auch HADO auf. - Erinnern Sie sich an das Stimmgabel-Experiment, das Sie in der Schule ausführten. Man stellte zwei Stimmgabeln derselben Frequenz in eine Linie und schlug dann die eine an. Der Ton wurde auf die andere Stimmgabel übertragen und diese fing ohne Kontakt zu schwingen an. Dies nennt man Resonanz. - Diese Methode der Energieübertragung durch Resonanz wird bei Fernsehen, Radio und Mobilfunk eingesetzt.

Um uns sind viele Dinge, welche von der HADO-Technologie Gebrauch machen.

116 Messgerät für HADO

Eine Maschine, der MRA (Magnetischer Resonanz-Analyser), welche die verschiedenen Zustände des HADO misst, kodiert die einmaligen Energiemuster jeder Substanz und prüft, ob Resonanz besteht oder nicht. Sie wurde zum ersten Mal vor etwa zwölf Jahren in den USA entwickelt.

Diese Maschine macht die Messung von HADO möglich. Darin sind die Aufzeichnung und Aufbewahrung von Information und die Wellenbewegungs-Technologie, die ich erforscht habe, vereint.

In den elf Jahren, seit ich meine Forschung über "HADO und Wasser" begann, habe ich elf Bücher veröffentlicht, einige davon wurden Bestseller (siehe Seite 6).

Übertragungs-Technologie, die das Wasser künstlich verändert

118 Entwicklung der Übertragungs-Technologie für HADO

Herr Yukio Funai (auf Seite 133 erwähnt) hat auf seine eigene Art dem Wasser den Geist der Liebe aufgeprägt. Ich hätte nie geglaubt, dass ein Laie wie ich das auch vollbringen könnte. HADO-Messinstrumente, darunter auch der MRA (heute gibt es davon eine ganze Reihe, darunter auch solche für den Hausgebrauch) haben HADO-Übertragungsfunktionen. Die Messung beginnt damit, dass der MRA zuerst ein schwaches magnetisches Resonanzfeld aussendet, welches auf das Subjekt oder die Substanz, die man messen will, übertragen wird. Dann wird geprüft, ob Resonanz vorhanden ist. Durch eine Verstärkung des Ausgangssignals des Messinstrumentes kann die HADO-Information übertragen werden. - Diese Information wird auf Wasser aufgeprägt, weil Wasser die höchste Speicherfähigkeit für Informationen aufweist.

Wir haben auch versucht, mit dem MRA einen Immunitäts-Code (HADO-Information der normalen Immunitätskraft) auf Leitungswasser und Stauseewasser aufzubringen. Nachdem wir viele Aufnahmen gemacht hatten, konnten wir bestätigen, dass Kristalle von Wasser mit einer hohen Immunitätskraft immer eine solide Schildkrötenform aufweisen. Es wurde klar, dass wenn wir dieselbe Information auf dieselbe Art von Wasser aufprägten, wir immer Kristallbilder mit denselben Tendenzen erhielten.

Wir konnten beweisen, dass bei uns eine große Veränderung in Bildern von Wasserkristallen auftrat, wenn keine Veränderung ersichtlich war, wenn dieselben Kristalle mit konventionellen wissenschaftlichen Analyse-Methoden untersucht wurden. Wir hören, dass am Amazonas-Oberlauf Bäume abgeholzt werden wegen ihrer potenziellen Allerweltsheilkraft als Drogen. Diese Übertragungstechnologie wird von den Menschen gutgeheißen. Aber wenn die selben Menschen die Wirkung der Übertragung dieser Art von Information verstehen würden, dann bin ich sicher, dass dies ihnen helfen würde, Umweltschutzgesetze zu erlassen. Ich hoffe, dass dieser Tag bald kommt.

119/120 Leitungswasser von Shinagawa, bevor und nachdem ihm eine Immun-information gegeben wurde

Übertragung von Veränderungen und Immun-Information auf Leitungswasser von Shinagawa-ku

Wir haben ein Bild aufgenommen von der Veränderung, die im Wasser auftritt, wenn man mit dem MRA die HADO-Information eines Immunitätscodes auf eine Leitungswasserprobe von Shinagawa, Tokio, aufprägt. Links ist das unveränderte Leitungswasser von Tokio. Seine Kristallform ist grotesk. Das zweite Bild rechts zeigt eine derart große Veränderung, dass man kaum glauben kann, dass dasselbe Wasser wie für das erste Bild verwendet worden war.

Natürlich nimmt man an, dass eine Art von Energie auf das Wasser aufgebracht wurde, um eine solche Veränderung hervorzurufen. Diese Energie nennen wir HADO. Ich möchte hier erwähnen, dass es eine Verwandtschaft gibt zu den Energiemustern, die von einem HADO-Messinstrument wie dem MRA abgegeben werden. Dies zeigt sich darin, dass die zwei Kristalle eine zu einem gewissen Grad übereinstimmende Form haben. - So haben wir zum

Beispiel eine Immunitäts-HADO übertragen und haben dazu verschiedene Wassertypen benutzt. Wie man in der Kultur 200 auf Seite 123 sehen kann, erhielten wir einen wunderbaren, schildkrötenförmigen Kristall.

Das Mikrocluster-Wasser von Dr. Lee H. Lorenzen

121 Doktor und Frau Lee H. Lorenzen

122 Alles für seine Frau

Dr. Lee H. Lorenzen hat mich zuerst mit der Idee bekannt gemacht, Wasser zu erforschen (und er berät mich auch heute noch). Er ist eine anerkannte Kapazität und hat seine Aufmerksamkeit auf das Studium auf die Informationsspeicherfähigkeit von Mikrocluster-Wasser gerichtet und hat viele seiner Ergebnisse wissenschaftlich bewiesen.

Dr. Lee H. Lorenzen ist der Sohn eines Gynäkologen. Als Student war er am Marine College, das seinen Studenten Kurse anbietet, während sie für einige Monate die Welt bereisen. Während der Reise hat er sich unsterblich in eine Studentin verliebt, die Tochter des Justizministers in der Reagan-Regierung. Ihre erste Verabredung hatten sie in Kobe in Japan. Sie heirateten, aber seine Frau war geschwächt. Er versuchte alles was er konnte, einschließlich Besuche in verschiedenen Spitälern, um einen guten Arzt zu finden, der sie behandeln konnte. Trotz seinen Anstrengungen konnte sie sich nicht von ihrer Krankheit erholen. Eines Tages fiel ihm auf, dass der menschliche Körper zu 60 bis 70% aus Wasser besteht. Kann man das Wasser im Körper austauschen? Er begann, für seine geliebte Frau Wasser zu entwickeln.

122 Was ist Mikrocluster-Wasser?

Normalerweise besteht Wasser nicht aus unabhängigen Molekülen, diese sind vielmehr durch den Wasserstoff zu kleinen Partikeln verbunden, die man Cluster nennt. Wenn man diese Wassermoleküle ausrichtet und verkleinert, nennt man dies Clustering. Mikrocluster-Wasser kann leicht spitze Wendungen machen und kann deshalb weit in die entferntesten Winkel des Körpers vordringen. Seine Absorptionskraft in den Zellen ist sehr groß. Wasser, das man in Biologie, Wissenschaft und Agrikultur einsetzt, nennt man allgemein „funktionelles Wasser/HADO-Wasser“. Als Resultat unserer Forschungen gelang es ihm, Wasser noch stärker zu machen, indem er destilliertes Wasser durch einen Laserstrahl laufen ließ und ein spezielles Magnetfeld anlegte. Er entwickelte auch eine Methode, die Information einer gewissen Substanz zu drucken und zu übertragen. Im Januar 1998 wurde in den USA ein Patent erteilt für Wasser, auf welches eine Information aufgeprägt wurde, und dieses heißt Mikrocluster-Wasser. Wasser trägt die Information und ist gleichzeitig das Transportmittel. Gutes Wasser ist also Mikrocluster-Wasser, das dem Körper zuträgliche Information speichert und diese Information dorthin führt, wo sie gebraucht wird. Das meinen wir, wenn wir sagen: "Gutes Wasser breitet sich in fünf Gefäßen und sechs Eingeweiden aus." Mit der Entwicklung dieses Wassers erlangte die Frau von Dr. Lorenzen ihre Gesundheit wieder.

Das von Dr. Lorenzen entwickelte Mikrocluster-Wasser ist unter der Mithilfe von Ärzten in Mexiko und den USA verschiedenen klinischen Prüfungen unterzogen worden und hat viele gute Resultate gezeitigt. Wenn die Forschung in diesem Bereich weitergeht, wird das 21. Jahrhundert das Zeitalter werden, in dem "Wasser und Medizin symbiotisch zusammenleben."

123 Mikrocluster-Wasser/Kultur 200

Dies ist eine der Wasserarten, die von Dr. Lee H. Lorenzen entwickelt wurden. Die Kaukasus-Gegend im südlichen Russland ist dafür bekannt, dass dort die Menschen sehr alt werden. Viele sind über 100 Jahre alt. Dies ist das Bild eines Kristalls, dem die Information eines Milchsäuregetränks aus Ziegenmilch aufgeprägt wurde, das dort üblicherweise getrunken wird. Diese Milchsäure (Kefia-Bakterien) verändert ihre Eigenschaften, wenn sie übertragen wird. Wenn wir aber nur die Information übertragen, können wir dieselbe Wirkung erhalten. Das Kristallbild des Wassers mit dieser Information hat eine sehr gut organisierte Schildkrötenpanzerform. Es ist eine hexagonale Struktur, eine immunisierte Form, und zeigt, dass die Information gut erhalten wird. Zum Trinken wird das Wasser 200-fach verdünnt.

124 Mikrocluster-Wasser/Anden 400

Dies ist das Bild eines Wassers, dem die Information eines Harzextrakts namens Katzenklau (Kurakura) mit Laser behandelt und dann aufgeprägt wurde. Katzenklau wächst in den Anden in Südamerika und gilt als effektives Allheilmittel. Die ursprüngliche Wasserprobe war destilliertes Wasser, aber der Kristall hat sich in eine schöne, organisierte Form verwandelt. Der Begriff "400" bedeutet, dass das Wasser zum Trinken 400-fach verdünnt wird.

125 / 126 Das Testwasser vom Futase-Damm

(oben/unten) Vor und nach der Ausprägung von **mw**
(rechts) Serie von Kristallbildern, im 5-Sekunden-Intervall aufgenommen

125 Übertragung der HADO-Information auf den Futase-Damm des Chichibu-Sees, Präfektur Saitama

Die (Wasser bei den) meisten der heutigen Dämme stagnieren. Dort leben viele Aoko (blaugrüne Algen), und die Übersäuerung der Dämme nimmt zu. Die Dämme hindern das Wasser daran, schnell zu fließen und versetzen es so in einen unnatürlichen Zustand. Dies stört das Ökosystems an der Peripherie des Damms. Das so übersäuerte Wasser fließt dann im Unterlauf weiter, kontaminiert die Umgebung und zerstört die Natur. Wir übertrugen die notwendige Wellenform auf das Wasser am Damm, wobei wir ernsthaft an seine Verbesserung dachten. Als Resultat erhielten wir Bilder von wunderschönen Kristallen. - Wir sind zuversichtlich, dass wir Dammwasser verbessern können, wenn wir ein großes Übertragungsgerät entwickeln und bauen. Übrigens erhielten wir bei den Aufnahmen auch ein unerwartetes Bild. Die Bilder auf Seite 126 wurden im Abstand von 5 Sekunden aufgenommen, und man sieht, dass zwischen dem ersten Bild und demjenigen, das nach 5 Sekunden aufgenommen wurde, die roten und grünen Bildteile vertauscht worden sind. Wir haben keine Ahnung, was dies bedeutet, aber wir werden es in der Zukunft untersuchen.

127/128 Übertragung einer Aromatherapie-Öl-Information auf Wasser Bilder von Kamille-Wasser und Fenchel-Wasser

Die im Aromaöl enthaltene HADO-Information wurde auf eine Wasserprobe übertragen, diese wurde eingefroren und der Kristall danach fotografiert. Wir waren erstaunt, Kristallbilder zu bekommen, deren Formen den jeweiligen Blumen glichen, aus denen die verschiedenen Öle gewonnen wurden. Diese Kristalle gleichen also der Form der Substanz.

Wasser, aufgeladen durch das Bewusstsein des Menschen

129 Wasser widerspiegelt das Bewusstsein des Menschen

Unser Versuch, Wasser der Sprache auszusetzen, ergab größere Resultate, als wir uns vorstellten. Bis dahin hatten wir sehr interessante Erfahrungen mit Wasser, das wir Musik, Sprache und Namen ausgesetzt hatten. Durch die Ergebnisse dieser Experimente hatten wir die Hypothese formulieren können, dass Information durch "Formen" wie Wörter und Bilder übertragen werden kann.

Wir hatten jedoch nicht erwartet, dass die Kristalle solch dramatische und klare Veränderungen aufweisen würden. Es war uns bewusst geworden, dass Wasser Information speichern und übertragen kann.

Nachdem wir solche Resultate erzielt hatten, konnten wir nicht anders, als auf das Gebiet des menschlichen Bewusstseins vorzustoßen. Wir wollten herausfinden, welche Veränderungen durch Gedanken ausgelöst werden können.

Die Idee begann nach einer traurigen, schmerzhaften Erfahrung vor vier Jahren.

Unmittelbar nach dem großen Hanshin-Awaji-IKobej-Erdbeben zeigten die Kristalle aus Kobe-Wasser etwas, das mit dem menschlichen Bewusstsein zusammenhängt. Das Wasser von Kobe hat sich dann nach drei Monaten stark verändert. Wir möchten Ihnen diese durch das menschliche Bewusstsein veränderten Kristallbilder zeigen.

130 (Links) Unmittelbar nach dem großen Kobe-Erdbeben (Rechts) Drei Monate nach dem Erdbeben

Das grosse Hanshin-Awaji-Erdbeben und Leitungswasser

Am 17. Januar 1995 ereignete sich in Kobe das große Hanshin-Awaji-Erdbeben. Drei Tage danach nahmen wir Bilder von Kristallen aus dem Leitungswasser auf, das in Kobe noch zu finden war. Es scheint, als ob das Wasser die Angst, Panik und tiefe Traurigkeit der Menschen unmittelbar nach dem Beben eingefangen hat. Die Kristalle waren total zerstört. Das Bild machte die Leute erschauern. - Wir fanden, dass wir dies wegen des Grauens der totalen Not nicht veröffentlichen konnten.

Drei Monate später jedoch... Helfende Hände und Sympathie aus aller Welt unterstützten die Menschen von Kobe. Viele lobten die Leute von Kobe, weil es keine Ausschreitungen und Plünderungen gab.

Obwohl der Schutt hoch aufgetürmt lag, konnten die Menschen ihre Umgebung bald wieder in Ordnung bringen, unterstützt von der Wärme und Freundlichkeit anderer. Dieser Kristall scheint diese Gefühle eingefangen zu haben.

131 / 132 Wasser mit Chi, Seele und Geist von 500 Personen

Ich habe an 500 HADO-Lehrer in ganz Japan (Absolventen meiner HADO-Studie) einen Brief versandt "Am 2 Februar 1997 um 14 Uhr werde ich ein Gefäß mit Leitungswasser aus Shinagawa-ku (Tokio) auf mein Pult stellen (Bild links). Bitte übertragen Sie zu dieser Zeit aus ganz Japan Ihre Gefühle darauf. Damit das Wasser rein wird, sollen Sie -Chi- und -Seele der Liebe- schicken, und den Wunsch, das Wasser möge gereinigt werden. Vielen Dank. Auf diese Art erhielt das Wasser aus ganz Japan Chi und Seele. Und dies ist das Bild des Kristalls, den wir erhielten (siehe rechte Seite).

Natürlich haben wir physisch nichts verändert.

Wir hatten diese klare Veränderung des Zustands des Wassers nicht erwartet. Alle Mitarbeiter waren derart beeindruckt, dass sie den Tränen nahe waren. Wir sind allen, die daran in ganz Japan mitgearbeitet haben, zutiefst dankbar. Wir spürten, dass die Gedanken von Menschen ungeachtet der Distanz zusammengeführt werden können.

133 / 134 Wasser mit dem Chi der Liebe von Herr Yukio Funai

Dies ist das Bild eines Kristalls von Leitungswasser aus Shinagawa-ku, Tokio, das Herr Yukio Funai von der Firma Funai Consulting Co, Lfd. (die unsere Forschung unterstützt) mit -Chi der Liebe- versehen hatte. Ich war mir sicher, dass wir gut geformte Kristalle erhalten würden. Aber, weil es ursprünglich nur normales Leitungswasser war, erwarteten wir keinen so schönen Kristall.

Dies kann genannt werden: -Wasser ist der Spiegel des Gemüts (mind)."

Wenn dies möglich ist, könnte umstrittenes Leitungswasser durch Gedanken so beeinflusst werden, dass es einen schönen Kristall erzeugt. Und dies deutet daraufhin, dass unsere Handlungen und Worte Wasser reiner und schöner machen (können).

135 - 137 Wasser(kristall) vom Fujiwara-Damm, vor und nach dem Gebet

Wasser und Seele - Das Bewusstsein des Menschen und Kristalle

Schließlich ist hier (Seite 137) das Bild eines Kristalls aus Wasser erhalten aus einem Reinigungsexperiment „durch die Seele“, das Reverend Kato Hoki, der Oberpriester des Jyuhouin-Tempels in Omiya City, beim Fujiwara-Damm in Minakami-cho, Präfektur Gunma, durchführte. In Japan wird weit herum geglaubt, dass die Seele dem Geist innewohnt. Der wiederum ist gegenwärtig in Worten.

Das Bild des Kristalls vor dem Experiment (S. 135) ist schrecklich und sieht aus wie das Gesicht eines Agonie erleidenden Menschen. Am Tage des Experiments betete der Reverend eine Stunde lang beim Damm. (S. 136 oben links: das unruhige Wasser beim Damm vor dem Gebet, oben rechts: das ruhige Wasser nach dem Gebet, unten: das Wasser des Sees wurde nach dem Gebet klarer) Kurz danach wurde das Wasser des Sees sichtbar

schön. Wir haben das mit unseren eigenen Augen gesehen und waren erstaunt und beeindruckt.

Wie sieht der Kristall aus? Wir haben die Aufnahmen voller Erwartungen gemacht und erhielten so schöne Kristallbilder wie das auf dem Umschlag. Wir haben noch nie ein Bild gesehen, das eine derart brillante Energie ausstrahlt wie dieses. Innerhalb der hexagonalen Grundstruktur befindet sich ein weiteres Sechseck, das ein von einer Aura umgebenes Lichtkunstwerk ist. Der Halbmond in der Mitte scheint auch von einem Strahlenkranz umgeben.

Viele sagen, dieses Bild lasse sie in ihrer Seele eine unermessliche Kraft und Energie verspüren, basierend auf dem Bewusstsein der Menschen. Wenn die Energie, die auf der Liebe und Dankbarkeit der Menschen fusst, mit dem Wasser harmonisiert, warum sollte dann ein solch wunderbares Ding als unwahrscheinlich erscheinen?

138 Wir konnten einen siebeneckigen Kristall fotografieren

Wir hatten, während der Reverend Kato seine Gebete abhielt, Bilder vom tropfenden Wasser am Fujiwara-Damm aufgenommen. Davon gab es so wunderbare Kristallbilder wie das auf dem Umschlag lauch vergrößert aufseite 137 abgebildet). Daneben erschienen auch einige mysteriöse Bilder wie das oben abgebildete.

Was die Schönheit angeht, ist nichts mit dem Bild aufseite 137 vergleichbar. Schauen Sie jedoch genau hin, und Sie werden sehen, dass es kein Sechseck, sondern ein Siebeneck ist. Zuvor hatten wir noch nie einen siebeneckigen Kristall erhalten. Reverend Kato sagte, er hätte im Gebet die Sieben Benzaiten (Glücksgöttinnen) angerufen. Wasser trägt viele Botschaften; es scheint, wir könnten von denen, die Wir erhalten, noch viel lernen.

Kam das Wasser aus dem Weltall?

**139 Artikel im Asahi Shimbun, Montag, 2. Juni 1997
Die Wunder des Wasser vertiefen sich noch**

Wasser durch Aufnahmen von Wasserkristallen zu evaluieren, ist eine neue Methode, die einem ganz anderen Gesichtspunkt entspringt als dem der konventionellen wissenschaftlichen Analyse- und Bewertungsmethoden. Wir haben aus diesen Experimenten gelernt, dass wir über Wasser so gut wie nichts wissen. Fragen und Themen häufen sich. Beginnen wir mal mit der Frage des Wassers, das auf der Erde existiert. Warum existiert es? Der Ursprung des Wassers ist ein Mysterium. Die Raumsonden haben bestätigt, dass es auf dem Mars Wasser gibt. Wir beginnen zu verstehen, dass Wasser auf der Erde nicht einmalig ist, sondern dass es überall im Weltall auftritt.

140 Artikel im Mainichi Shimbun, Sonntag, 24. August 1997

Wasser kam aus den Tiefen des Alls hergeflogen (Pressebericht von 1997)

In einer Pressemitteilung gab die NASA im Mai 1997 bekannt, dass "wir zum ersten Mal eine große Zahl von der Stratosphäre der Erde entgegenfliegenden, schneeballförmigen, mikroskopischen Himmelskörpern aus dem All beobachten konnten" (siehe Abbildung aufseite 139). Diese Ankündigung wurde in Japan von den Medien verbreitet. "Diese Schneebälle werden als kleinen Kometen ähnliche Himmelskörper eingestuft mit einem Durchmesser von etwa einem Dutzend Metern. Täglich kommen einige Tausend auf uns zu, die jedoch sich zersetzen und Teil einer Wolke werden, sobald sie in Erdnähe kommen."

Anders ausgedrückt: "Täglich fällt Regen aus dem All auf die Erde." Vielleicht macht heute dieser "Regen aus dem All" nur einen kleinen Teil des gesamten Regens eines Jahres aus, aber er fällt seit etwa 4,6 Milliarden Jahren (seit Anbeginn der Erde), und dann ist das genug, um Quelle der Ozeane zu sein.

Außerdem enthält dieser "Regen aus dem All" organische Substanzen, und dass muss dann der Ursprung des Lebens gewesen sein. Ähnliche Forschungen sind von einem Observatorium an der Universität von Hawaii im August 1997 angekündigt worden (siehe oben auf Seite 140).

Wenn dem so ist, kann die Frage der mysteriösen und einmaligen Natur des Wassers verstanden werden. Wenn das Wasser ursprünglich aus dem All kam, wundert es nicht, dass diese Frage durch die uns auf der Erde zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Kräfte nicht beantwortet werden kann. Das All ist zu groß für den Menschen und ist eine unvorstellbare Wesenheit. Die Wahrheit ist, dass wir dem Verständnis des Weltalls näher kommen können, wenn wir das Wasser noch tiefergreifend untersuchen. Der Gedanke selbst ist schon aufregend.

142 Nachwort - Masaru Emoto

Was für einen Eindruck haben diese Bilder von Kristallen bei Ihnen hinterlassen?
Ich bin sicher, Sie waren erstaunt, dass Wasser, abhängig von der Umgebung, eine solche Vielfalt an Kristallen aufweist. Einige werden sich gefragt haben, ob dem wirklich so sei. Und andere wiederum werden es ohne jeden Zweifel geglaubt haben.

Ich habe dieses Bilderbuch in der ernsthaften Absicht, neue Ideen vorzuschlagen, veröffentlicht. Alles, was zum ersten Mal versucht wird, ruft Kritik hervor, und ich war mir bei der Veröffentlichung dieses Buches darüber voll im Klaren. Ich denke, meine Arbeit begann durch meine Liebe zu den Menschen und zur Erde.

Ich bitte darum, dass Sie die großen, geheimnisvollen Aspekte des Wasser verstehen. Wenn Wasser ursprünglich auf der Erde nicht vorhanden war und aus den Fernen des Alls hierher kam, bedeutet dies, dass auch unsere eigene Existenz im Weltall begann. Niemand kann etwas dagegen haben, dass wir das Wasser zu studieren versuchen. In unseren Experimenten haben wir uns auf das Wasser beschränkt, um uns mit ihm zu familiarisieren, zu harmonisieren und es zu verstehen. Dies sind alles sehr wichtige Dinge für den Menschen.

So hatte ich schon eine Technik, bevor ich meine Arbeit erst begann. Als Gesundheitsberater mit mehr als 10.000 Klienten erlebte ich die Gesundheitserhaltung durch Wasser. Deshalb entwickelte ich einen besonderen Zugang zum Wasser. Beim Zusammenstellen dieses Buches hatte ich viele tiefbeeindruckende Gefühle.

Was ist die Bestimmung dieser chaotischen Welt? Was sind der Ursprung und die Geschichte des Menschen? Und wie sieht die Zukunft aus? Dies sind Fragen, über die jeder

ernsthaft nachdenken muss.

Ich denke, dieses Bilderbuch wird mit seinem knappen Text ein wertvolles Hilfsmittel sein, um Menschen zu helfen, sich das Wasser einmal genauer anzusehen.

Ich hoffe, es wird auf der ganzen Welt Diskussionen über das Wasser auslösen, und dass auch andere Länder versuchen werden, das gleiche zu tun. Deshalb ist darin auch eine englische Übersetzung abgedruckt. Wir werden eine zweite und dritte Ausgabe drucken. Ich erwarte Meinungen und Antworten von meinen Lesern, um die Forschung auf eine höhere wissenschaftliche und philosophische Ebene zu heben und es nicht in Selbstgefälligkeit enden zu lassen.

Zu guter Letzt möchte ich meine tiefe Hochachtung aussprechen für Dr. Lee H. Lorenzen, der mir half, in meinen Nachforschungen meinen Weg zu finden.

Mein Dank gilt den Herren Kazunari Oshibashi, Seiya Sato, Jun Futamura und allen alten und neuen Mitgliedern des IHM, die sich für diese Forschung engagiert haben; Herrn Tokujiro Kawasaki, einem Landschaftsfotografen, der von Mutter Natur wunderschöne Bilder macht; Herrn Shinya Taguchi, dem früheren Präsidenten von Nichirei Ice Co. Ltd., dessen Lebenswerk die positive Ausrichtung von Wasser in Übersee ist. Danke für all das Eis aus der ganzen Welt.

Den Mitgliedern der International HADO Friendship und ihren HADO-Lehrern, die meine Forschungen immer unterstützten. Den Mitarbeitern von Sun Create, allen voran Frau Tsuneko Narukage, welche die Kristallbilder in eine so wunderbare Ordnung brachten. Masaru Emoto

143 Anmerkungen der Verlegerin Tsuneko Narukage

Dieses Buch enthält Aufnahmen von Kristallen, die zwischen September 1994 und April 1999 gemacht wurden. Nachdem ich die Aufgabe als Herausgeberin angenommen hatte, schaute ich mir erst einmal den Kühlraum an, in dem die Aufnahmen gemacht werden. Es ist ein kleiner Raum (etwa 90 auf 180 Zentimeter groß) mit einem Tisch, einem Tiefkühler und einem Mikroskop, auf dem eine Kamera montiert ist. Der Tiefkühler ist mit Petrischalen gefüllt. Besonders beeindruckend waren die Daunenjacken und dazu passenden Hosen, die vor dem Kühlraum hingen. Es war eben Frühling geworden, und die volle Kirschblüte war eben vorbei. Aber die Kristallfotografen sagen das ganze Jahr über: Es ist kalt, es ist kalt." Für sie ist es immer wie ein Winter in der Antarktis. Eine große Anzahl von Kristallbildern ist als Daten gespeichert und wartet darauf, der Welt und der Menschheit zu dienen.

Wer in der Welt, außer Emoto Masaru, würde je die Idee haben, Papiere mit "Danke" oder "Amaterasu Omikami" auf Fläschchen zu kleben, die Wasser enthalten? Das haben wir uns alle gefragt. Aber nun ermutigen ihn wir, die Mitarbeiter, eine zweite Ausgabe dieses Buches herauszugeben.

Er sagte, es sei ihm eben auch in den Sinn gekommen. Da seine Forschungen auf den tiefen Gefühlen beruht, die er über die Jahre fürs Wasser entwickelt hatte, war es ihm sehr ernst damit. Nun trägt es langsam Früchte.

Bis jetzt hatten wir befürchtet, unsere Experimente würden von niemandem verstanden.

Es war schwere Arbeit für uns. Ich denke, am meisten Freude hatten die Mitarbeiter, die direkt mit der Fotografie zu tun hatten. Sie schrien jeden Tag vor Staunen und Enthusiasmus, wenn wir in eine Welt eintraten, die vor uns noch niemand betreten hatte.

Ich bewundere ihn dafür, dass er (Emoto Masaru) - mit der Unterstützung und der Mitarbeit von vielen - ein Unmaß an Daten in eine Ordnung bringt und speichert. Ich möchte ihm meine Dankbarkeit dafür ausdrücken, dass er mir diese Chance für eine interessante Arbeit gegeben hat.

Innere Umschlagklappe hinten

Empfehlung von

Dr. Lee H. Lorenzen - Erforscher des Mikrocluster-Wassers/ Biochemiker

Als ich 1984 das Konzept des Cluster-Wasser zum ersten Mal entwickelte, wollten nur wenige dies auch nur als eine Möglichkeit ansehen. Es brauchte jemanden mit Kreativität und einer Vision, um zu erkennen, was eine Lösung dieser Frage für die Verbesserung der Gesundheit bedeuten könnte. Zu meinem Glück traf ich einen Mann mit dieser Kreativität und einer Vision, Masaru Emoto. Ich hatte die Freude seit 1986 mit Emoto-san zusammenzuarbeiten, und wir haben zusammen versucht, diese Technologie

voranzutreiben.

Dieses Buch spiegelt Jahre der Forschung wider sowie das Testen an einer großen Zahl von Patienten - was alles ohne die Jahre des Einsatzes von Emoto-san nicht möglich gewesen wäre. Wir haben die Bedeutung der Cluster-Lösungen eben erst zu verstehen begonnen, und mit weiteren Forschungen werden wir neue Anwendungen für diese spannende Technologie finden.

145 Die Botschaft des Wassers

Wasser, ich danke dir auch heute.

Verfasser Masaru Emoto. Geboren im Juli 1943 in Yokohama.

Schloss seine Studien mit einem Diplom des Kurses für Internationale Beziehungen des Departements Mensch und Wissenschaft der Universität von Yokohama City ab.

Gründete 1986 die Firma I.H.M. Co. Ltd., nachdem er für Chisan Co., Ltd. und Chubu Yomiuri Shimbun (zurzeit das zentrale Hauptquartier der Yomiuri Shimbun) gearbeitet hatte.

Wurde im Oktober 1992 staatlich anerkannter und lizenzierter Doktor der Alternativen Medizin an der Offenen Internationalen Universität. Beschäftigte sich mit der Mysteriosität des Wassers, nachdem er in den USA den Magnet Resonanz Analyser (MRA) und das Micro-Cluster Wasser kennengelernt hatte.

Erforschte verschiedene Aspekte des Wassers, wie Wasser im menschlichen Körper, Wasser im täglichen Leben, Wasser auf der Erde, und das eher von einem persönlichen als von wissenschaftlichem Standpunkt aus. Führte die kreativen Experimente auf der Basis seiner Vermutung, dass Wasserkristalle die Essenz des Wassers widerspiegeln, weiter. Zurzeit ist Masaru Emoto Präsident des I.H.M. Allgemeinen Forschungsinstituts, der Firma I.H.M. Co., Ltd. und der I.H.M. HADO Mitgliedervereinigung.

Er schrieb eine Anzahl Bücher, wie „Einführung in das HADO-Zeitalter“, publiziert durch Sun Road Publishing Co., Ltd.

Dieses Buch („Die Botschaft des Wassers“) erschien erstmals am 1. Juni 1999. Es liegt die 6. Auflage der 1. Ausgabe vor (1. April 2000). Das Buch wurde von Masaru Emoto editiert, von HADO Kyoikusha verlegt, es wird von I.H.M. Co., Ltd. verkauft.